

Kinobesucher in Magdeburg 2009

Quelle: Filmförderungsanstalt

Lt. Filmförderungsanstalt in Berlin besuchte jeder Elbestädter im letzten Jahr 3,5-mal die Kinos der Landeshauptstadt. Das waren insgesamt 809 522 Besucher. 2008 waren es 3,1 Kinobesuche pro Einwohner mit 702 747 Besuchern. Damit ist ein Plus zu 2008 von 106 775 Besuchern zu verzeichnen. Bei den Besucherzahlen ist zu beachten, dass die beiden Multiplexkinos - CinemaxX und Village Cinemas - auch Tausende Besucher aus dem Umland anziehen, die aber in die Statistik rechnerisch stets als Magdeburger eingehen.

Weiterhin ist aus der Statistik der Filmförderungsanstalt zu entnehmen, dass im Jahr 2009 die Kinos der Landeshauptstadt über 22 Leinwände verfügten und insgesamt 5 245 Sitzplätze hatten. Pro Sitzplatz waren das 154 Besucher, 20 Besucher pro Sitzplatz mehr als im vorhergehenden Jahr. Anfang Januar 2010 hielt auch das neue Kino-Zeitalter in der Landeshauptstadt Magdeburg seinen Einzug, das CinemaxX-Kino wurde auf 3-D aufgerüstet.

Bundesweit gab es 2009 an 976 Standorten insgesamt 1 744 Spielstätten (Kinos) mit 819 320 Plätzen, die rd. 146 Mio Besucher zählten. Pro Sitzplatz waren das 99 Besucher und 1,9-mal besuchte jeder Bundesbürger das Kino.

Das Land Sachsen-Anhalt verfügte im Jahr 2009 über 46 Spielstätten mit 24 018 Plätzen, die rd. 3,1 Mio. Besucher zählten. Pro Sitzplatz waren das 98 Besucher und 1,3-mal besuchte jeder Sachsen-Anhalter das Kino.

Auspendler und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Magdeburg

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Wie die nebenstehende Grafik und die Tabelle auf der Seite 48 zeigt, nahm die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Magdeburg (SVB WO) von 1999 bis 2005 von 85 643 um 13 106 auf 72 537 ab. Danach stieg sie um 4 217 auf 76 754 im Jahr 2009.

Im gleichen Zeitraum (1999 bis 2009) nahm die Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Magdeburg von 237 952 um 8 280 auf 229 672 ab.

Von diesen SVB WO stieg die Zahl derer, die außerhalb Magdeburgs eine Arbeitsstelle fanden kontinuierlich von 17 808 im Jahr 1999 um 3 724 auf 21 532 im Jahr 2009 oder von 20,8% auf 28,1% der SVB WO. Die Zahlen beziehen sich auf den 30. 06. des jeweiligen Jahres

Merkmale	Maßeinheit	Juni 2010	Mai 2010	Juni 2009
Bevölkerung (p) (eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)				
Bevölkerungsstand				
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (HW)	Anzahl	229 746	229 788	228 871
dav. männlich	Anzahl	111 629	111 640	110 889
weiblich	Anzahl	118 117	118 148	117 982
dar. Ausländer	Anzahl	7 919	7 959	7 643
männlich	Anzahl	4 225	4 237	4 059
weiblich	Anzahl	3 694	3 722	3 584
Wohnberechtigte Bevölkerung (Haupt-/ Nebenwohnsitz)	Anzahl	234 626	234 746	233 950
dav. männlich	Anzahl	114 474	114 507	113 795
weiblich	Anzahl	120 152	120 239	120 155
dar. Ausländer	Anzahl	8 036	8 071	7 792
männlich	Anzahl	4 290	4 299	4 144
weiblich	Anzahl	3 746	3 772	3 648
Natürliche Bevölkerungsbewegung-Hauptwohnsitz				
Eheschließungen	Anzahl	134	129	103
dar. mit Ausländern	Anzahl	7	.	6
Lebendgeborene	Anzahl	182	145	191
dav. männlich	Anzahl	90	94	105
weiblich	Anzahl	92	51	86
dar. Ausländer	Anzahl	9	7	9
männlich	Anzahl	.	.	.
weiblich	Anzahl	.	.	.
Gestorbene	Anzahl	235	211	199
dav. männlich	Anzahl	120	96	88
weiblich	Anzahl	115	115	111
dar. Ausländer	Anzahl	.	.	4
Geborenen(+)/Gestorbenenüberschuß(-)	Anzahl	- 53	- 66	- 8
Wanderungen-Hauptwohnsitz				
Zugezogene Personen	Anzahl	721	661	705
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	349	313	345
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	372	348	360
dar. Ausländer	Anzahl	98	89	88
Wohnsitzstatusänderung Nebenwohnsitz in HW	Anzahl	42	29	38
Weggezogene Personen	Anzahl	730	597	717
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	463	360	475
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	267	237	242
dar. Ausländer	Anzahl	137	79	118
Wohnsitzstatusänderung HW in Nebenwohnsitz	Anzahl	22	23	35
Wanderungssaldo (einschließlich WS-Änderung)	Anzahl	11	70	- 9
Umzüge innerhalb der Stadt Magdeburg	Anzahl	1 830	1 660	2 014
Bevölkerungssaldo insgesamt	Anzahl	- 42	4	- 17
Sozialhilfe - Leistungen nach SGB XII und Asylbewerberleistungsgesetz (stichtagsbezogen ohne Tagessatzzahlungen an Personen ohne festen Wohnsitz) Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGBXII (ohne Schuldnerberatung)				
Leistungsempfänger	Fälle	357	373	358
entspricht Gesamtpersonenzahl	Personen	408	423	413
Grundsicherung nach SGBXII				
Leistungsempfänger	Fälle	1 460	1 453 R	1 393
entspricht Gesamtpersonenzahl	Personen	1 676	1 678 R	1 597
Grundleistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz				
Leistungsempfänger	Fälle	279	243	277
entspricht Gesamtpersonenzahl	Personen	529	532	521
Arbeitsmarkt (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Ost)				
Arbeitslose - Bestand am Ende des Monats	Personen	14 854	15 134	16 639
dar. Frauen	Personen	6 598	6 668	7 302
Differenz zum Vormonat	Personen	- 280	- 643	122 R
dar. Frauen	Personen	- 70	- 141	- 26 R
Unter den Arbeitslosen sind:				
Jugendliche unter 20 Jahre	Personen	201	196	278
dar. Frauen	Personen	98	96	125
Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre	Personen	1 333	1 336	1 793
dar. Frauen	Personen	609	594	722
Frauen ab 55 Jahre	Personen	1 122	1 102	1 066
Männer ab 55 Jahre	Personen	1 159	1 159	1 090
Schwerbehinderte	Personen	568	575	624
dar. Frauen	Personen	237	247	259
Ausländer	Personen	903	917	1 042
dar. Frauen	Personen	410	420	480
Arbeitslosenquote 1)	%	12,6	12,8	13,9
Arbeitslosenquote 2)	%	13,6	13,8	15,2
Arbeitslosenquote -Männer 3)	%	13,6	13,9	15,2 1)
Arbeitslosenquote - Frauen 3)	%	11,5	11,6	12,6 1)
Offene Stellen - am Ende des Monats	Personen	2 055	1 687	2 149
Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II				
Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	20 940 4)	20 779 4)	21 228 R
Empfänger ALG II	Personen	27 290 4)	27 161 4)	28 090 R
Empfänger Sozialgeld	Personen	7 833 4)	7 766 4)	8 186 R
Langzeitarbeitslose	Personen	5 645	5 642	5 678
Anteil der Langzeitarbeitslosen an Arbeitslosen gesamt	%	38,0	37,3	34,1
1) Arbeitslose in %, bezogen auf die Zahl aller zivilen Erwerbspersonen - 119 436 Personen (ab Mai 2009), bzw. 118 112 Personen (ab Mai 2010) 4) vorläufige Werte				
2) Arbeitslose in %, bezogen auf die Zahl der abhängigen zivilen Erwerbspersonen - 109 418 Personen (ab Mai 2008), bzw. 109 318 Personen (ab Mai 2010) 3) Seit Januar 2009 bezogen auf alle männlichen bzw. weiblichen zivilen Erwerbspersonen				

Merkmale	Maßeinheit	Juni 2010	Mai 2010	Juni 2009
Arbeitslose nach Berufsgruppen				
(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Ost)				
Land- und Forstwirtschaftsberufe	Personen	-	-	627
Chemie, Papier, Druckberufe	Personen	-	-	109
Metall-, Elektroberufe	Personen	-	-	1 111
Textil, Bekleidung, Leder	Personen	-	-	70
Ernährungsberufe	Personen	-	-	906
Bauberufe	Personen	-	-	1 316
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	Personen	-	-	230
Techniker und Technische Sonderkräfte	Personen	-	-	178
Warenkaufleute	Personen	-	-	2 184
Verkehrsberufe	Personen	-	-	592
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	Personen	-	-	1 078
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	Personen	-	-	1 951
Gesundheitsdienstberufe	Personen	-	-	256
Sozial- und Erziehungsberufe, geistige und naturwiss. Berufe	Personen	-	-	791
Reinigungsberufe	Personen	-	-	1 149
Übrige Berufsgruppen	Personen	-	-	4 091
Zusammen	Personen	-	-	16 639
Durch Verfahrensumstellungen bei der Bundesagentur für Arbeit können ab Berichtsmontat September 2009 statistische Auswertungen nach dem Zielberuf vorläufig nicht zur Verfügung gestellt werden.				
Gewerbeentwicklung				
Gewerbebeanmeldungen	Anzahl	204	186	206
dav. Neuanmeldungen	Anzahl	199	178	198
Übernahmen	Anzahl	5	8	8
Von den Gewerbebeanmeldungen entfallen auf:				
Industrie	Anzahl	3	-	-
Handwerk	Anzahl	19	23	24
Handel	Anzahl	53	54	55
Reisegewerbe	Anzahl	3	4	3
Sonstige	Anzahl	126	105	124
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	144	124	177
dav. Industrie	Anzahl	-	-	-
Handwerk	Anzahl	19	19	20
Handel	Anzahl	42	33	62
Reisegewerbe	Anzahl	-	4	2
Sonstige	Anzahl	83	68	93
unter den Gewerbeabmeldungen entfallen auf				
Abmeldungen auf dem Amtsweg	Anzahl	4	10	9
Gesellschafteraustritt	Anzahl	1	6	2
wegen Änderung der Rechtsform	Anzahl	4	3	6
Bau- und Wohnungswesen				
Anträge auf Baugenehmigungen, Nutzungsveränderungen und Abbrüche einschließlich verfahrensfreie Bauvorhaben im Anzeigeverfahren 1) 2)				
Anträge gesamt	Anzahl	94	112	92
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	36	20	29
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	1	-	3
Gastst., Cafes, Bistros, Hotels, Pensionen, Spielotheken	Anzahl	-	1	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	13	38	13
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	1	-	1
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	2	5	4
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	27	29	26
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	13	9	10
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	1	10	6
Baugenehmigungen, Genehmigungen für Nutzungsveränderungen und Abbrüche einschließlich verfahrensfreie Bauvorhaben im Anzeigeverfahren 1) 2)				
Genehmigungen gesamt	Anzahl	77	63	69
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	19	18	22
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	-	1	2
Gastst., Cafes, Bistros, Hotels, Pensionen, Spielotheken	Anzahl	-	-	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	2	11	5
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	1	-	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	2	8	2
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	37	18	23
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	12	5	14
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	4	2	1
1) Die genehmigten Bauanträge stehen nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Bauanträgen des gleichen Monats				
2) ohne Werbung und Stellplätze				
Wohngeld - nach dem Wohngeldgesetz				
Wohngeldempfänger	Haushalte	5 255	5 240	3 357
Zahlfälle Einmalbetrag gem § 44 WoGG	Haushalte	3	-	215
monatl. Zahlbetrag	EUR	836 002	881 911	449 479
Zahlbetrag (= Wohngeld für den Folgemonat)	EUR	835 647	881 911	424 644
dav.: monatl. Zahlbetrag Einmalzahlungen gem § 44 WoGG	EUR	355	-	24 835
Anspruch auf die Zahlung eines einmaligen zusätzlichen Wohngeldbetrages haben Haushalte, denen in der Zeit vom 01.10.2008 bis 31.03.2009 für mindestens einen Monat Wohngeld bewilligt wurde. Die Höhe dieses Betrages richtet sich nach der Anzahl der zu berücksichtigenden Personen				

Merkmal	Maßeinheit	Juni 2010	Mai 2010	Juni 2009
Versorgungsleistungen der Städtischen Werke (Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH)				
Stromversorgung				
Einspeisung in das Stadtnetz	MWh	85 812	86 566	81 478
darunter Einspeisung sonstiger Marktteilnehmer 1)	MWh	24 331	34 812	26 775
davon: konventionelle Energieträger 1)	MWh	21 793	31 722	23 553
erneuerbare Energien:	MWh	2 539	3 090	3 222
davon Windkraft	MWh	937	1 257	1 646
Photovoltaik	MWh	480	384	218
Deponiegas	MWh	228	261	302,1
Sonstige erneuerbare Energieträger (Biomasseanlagen = Pflanzenöl als Biomasse)	MWh	893	1 189	1 055
Erdgasversorgung				
Einspeisung in das Stadtnetz	MWh	47 442	96 593	54 343
Wärmeversorgung				
Fernwärmeabgabe der Heizwerke Rothensee und Virchowstraße, sowie des Müllheizkraftwerkes Rothensee	MWh	12 246	24 307	12 852 R
Trinkwasserversorgung				
Bezug von der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH	cbm	995 212	938 958	928 003
Trinkwasserbezug je Einwohner 2)	l/Tag	141	129	132
1) incl. Müllheizkraftwerk 2) Basis wohnberechtigte Bevölkerung, Stand Dezember des Vorjahres (eigene Fortschreibung)				
Müllentsorgung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg)				
Hausmüll	Mg	4 771	4 824	5 038
Sperrmüll	Mg	639	430	473
Bioabfall	Mg	1 293	1 208	1 228
Straßenkehricht	Mg	324	122	228
Wertstofffassung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg)				
Papier	t	1 088,28	1 146,74	1 145,68
darunter Verkaufsverpackungen	t	166,62	175,57	175,40
Glas	t	350,56	303,26	363,22
Leichtverpackungen	t	652,82	672,80	660,38
Flugverkehr am Flugplatz Magdeburg Mit Wirkung zum 01.01.2009 wurde der gesamte Betrieb des Flugplatzes Magdeburg an die FMB Flugplatz Magdeburg Betriebsgesellschaft mbH verpachtet. Statistische Angaben stehen bis auf weiteres nicht mehr zur Verfügung.				
Innerstädtischer Nahverkehr (Quelle: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH)				
Fahrzeugbestand im Durchschnitt				
Straßenbahnen - Triebwagen	Anzahl	107	138	138
darunter stillgelegt		-	-	-
- Beiwagen	Anzahl	20	24	24
darunter stillgelegt		-	-	-
Omnibusse (darunter 1 Fernreisebus)	Anzahl	57	57	55 R
Nutz-Wagen-Kilometer				
Straßenbahnen - Triebwagen	km	478 919	501 283	498 338
- Beiwagen	km	38 508	48 696	37 790
Omnibusse	km	278 458	263 002	257 351
Beförderte Personen				
je Tag	Personen	4 952 715	4 975 616	5 179 341
je Tag	Personen	165 091	160 504	172 645
je Nutz-Wagen-Kilometer	Personen	6,22	6,12	6,53
Weißer Flotte (Fahrgastschiffahrt und Fähren)				
Fahrgastschiffe der Weißen Flotte: (MS Magdeburg, MS Wolfsburg und MS Sachsen-Anhalt)				
Fahrten:	Linien- und Pendelverkehr	Anzahl	25	125
	Charterverkehr	Anzahl	119	27
beförderte Personen:	Linien- und Pendelverkehr	Personen	6 198	5 485
	Charterverkehr	Personen	1 312	1 334
gefahrene Strecke:	Linien- und Pendelverkehr	km	2 714	2 396
	Charterverkehr	km	777	689
Fähre Buckau und Gierfähre Westerhüsen:				
beförderte Personen:	Personen	7 150	13 081	5 801
Umschlagleistungen im Hafengelände (Quelle: Magdeburger Hafen GmbH)				
Gesamtumschlag				
davon: Umschlag aus Schiff	t	223 270	225 432	227 306
Umschlag in Schiff	t	85 099	36 327	53 501
Umschlag Schiff / Schiff	t	107 531	156 915	138 045
Landumschlag	t	1 899	1 494	4 241
Leistungen der Hafenbahn	t	28 741	30 696	31 519
	t	99 414	94 572	101 803

Merkmal	Maßeinheit	Juni 2010	Mai 2010	Juni 2009
Kraftfahrzeugbestand				
Bestand an zugelassenen Fahrzeugen	Anzahl	116 114	115 819	113 611
auf 100 Einwohner 1)	Anzahl	50,5	50,4	49,6
dav. Personenkraftwagen	Anzahl	97 935	97 692	96 039
Last- und Spezialkraftwagen	Anzahl	12 863	12 832	12 461
Kraftomnibusse	Anzahl	65	65	66
Zugmaschinen und Traktoren	Anzahl	702	699	686
Motorräder	Anzahl	4 549	4 531	4 359
Fabrikneu zugelassene Fahrzeuge	Anzahl	693	549	1 038
Außerdem Anhänger	Anzahl	3 998	3 990	4 005
1) Berechnung auf Basis Bevölkerung Hauptwohnsitz				
Erteilung von Führerscheinen				
Führerscheine / Antragstellungen	Anzahl	.	.	1 098
Führerscheine / Aushändigungen	Anzahl	572	454	586
darunter Ersterteilungen bzw. Erweiterungen	Anzahl	219	185	240
darunter weibliche Personen	Anzahl	99	108	127
Begleitendes Fahren ab 17 *	Anzahl	33	19	34
Fahrgastbeförderungserlaubnisse	Anzahl	22	27	16
Fahrlehrerlaubnisse	Anzahl	-	1	-
Internationale Führerscheine	Anzahl	46	43	37
* Erlass des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt				
Straßenverkehrsunfälle				
(Quelle: Polizeirevier Magdeburg)				
Unfälle insgesamt	Anzahl	785	711 R	734 R
darunter mit Fahrerflucht	Anzahl	165	160 R	165 R
davon sonstige Sachschadensunfälle (sogen. Bagatellunfälle)	Anzahl	630	602 R	607 R
schwerwiegende UF gesamt 1)	Anzahl	155	109 R	127 R
darunter mit Personenschaden	Anzahl	129	91 R	116 R
unter Alkoholeinfluss	Anzahl	15	13 R	20
dabei verletzte Personen	Personen	144	110 R	128 R
dar. Kinder	Personen	12	13 R	7 R
getötete Personen (bis 30 Tage nach dem Unfall)	Personen	-	-	1
dar. Kinder	Personen	-	-	-
Beteiligte Verkehrsteilnehmer UF gesamt	Anzahl	1 207	1 081 R	1 086 R
Personenkraftwagen	Anzahl	102	97 R	113 R
Lastkraftwagen	Anzahl	11	9	10
Motorräder	Anzahl	8	5	9 R
Mopeds	Anzahl	110	47 R	99 R
Radfahrer	Anzahl	10	6	5 R
dar. Kinder	Anzahl	11	11	12
Straßenbahnen	Personen	13	22 R	14 R
Fußgänger	Personen	4	8 R	4 R
dar. Kinder	Personen			
1) mit Personenschaden oder schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)				
Feuerwehr				
Alarmierungen der Berufsfeuerwehr	Anzahl	567	472 R	505
dav. Brandeinsätze	Anzahl	103	55	54
dar. Großfeuer	Anzahl	-	1	2
technische Hilfeleistungen	Anzahl	332	313	330
dav. Notstände ("Blaulichteinsätze")	Anzahl	100	113	102
sonstige	Anzahl	232	200	228
blinde Alarmer	Anzahl	132	104 R	121
dar. böswillige Alarmierungen	Anzahl	5	2	2
Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren insgesamt	Anzahl	62	36	57
Einsätze im Rettungsdienst				
insgesamt	Anzahl	4 217	4 219	4 173
dav. Notarzteinsetzfahrzeuge	Anzahl	790	943	891
Rettungswagen	Anzahl	2 237	2 314	2 026
Krankentransportwagen	Anzahl	1 144	962	1 195
Rettungshubschrauber (durch Leitstelle alarmiert)	Anzahl	46	.	61

Kinobesucher im Jahr 2009 für ausgewählte Städte

Quelle: Filmförderungsanstalt

Städte	Anzahl Sitzplätze	Besucher	Kinobesuch pro Einwohner	Einwohner pro Sitzplatz	Besucher pro Sitzplatz
Hannover	7 228	1 584 292	3,0	72	219
Leipzig	7 329	1 320 464	2,6	70	180
Dresden	10 704	1 931 538	3,8	48	180
Halle	4 783	639 927	2,7	49	134
Magdeburg	24 018	809 522	3,5	44	154
Sachsen-Anhalt	24 018	3 133 493	1,3	98	130

Kinobesucher in Magdeburg 2001 - 2009

Quelle: Filmförderungsanstalt

Jahr	Anzahl Sitzplätze	Besucher	Kinobesuch pro Einwohner	Besucher pro Sitzplatz
2001	5 235	1 115 489	4,8	213
2002	5 195	1 003 070	4,3	193
2003	5 195	941 614	4,1	181
2004	5 649	951 607	4,2	168
2005	5 649	747 032	3,3	132
2006	5 765	768 871	3,4	133
2007	5 195	682 381	3,0	131
2008	5 245	702 747	3,1	134
2009	5 245	809 522	3,5	154

Merkmale	Maßeinheit	Juni 2010	Mai 2010	Juni 2009
Krankenhäuser				
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.				
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	1 120	1 120	1 125
Belegungstage	Anzahl	29 831	28 450	28 183
Bettenauslastungsgrad	%	88,8	81,9	83,5
Fälle	Anzahl	4 109	3 882	3 945
Klinikum Magdeburg gGmbH				
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	735	735	717
Belegungstage	Anzahl	19 571	20 182 R	18 843 R
Bettenauslastungsgrad	%	88,8	88,6	87,6
Fälle	Anzahl	2 645	2 542 R	2 531 R
Pfeiffersche Stiftungen				
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	270	270	271
Belegungstage	Anzahl	6 346	7 863	5 696
Bettenauslastungsgrad	%	78,3	93,9	70,1
Fälle	Anzahl	730	853	737
Theater, Konzerthalle				
Theater Magdeburg - Musiktheater 1)				
Plätze	Anzahl	15 059 4)	3 714	5 640
Vorstellungen	Anzahl	38	9	8
Besucher	Personen	13 930	2 798	4 682
Auslastung 2)	%	92,5	75,3	83,0
Theater Magdeburg - Ballett 1)				
Plätze	Anzahl	-	3 440	2 105
Vorstellungen	Anzahl	-	5	9
Besucher	Personen	-	2 894	1 309
Auslastung 2)	%	-	84,1	62,2
Theater Magdeburg - Schauspiel 1)				
Plätze	Anzahl	1 544	3 306	1 078
Vorstellungen	Anzahl	14	25	8
Besucher	Personen	1 002	2 085	757
Auslastung 2)	%	64,9	63,1	70,2
Theater Magdeburg - Kinder- und Jugendtheater 1)				
Plätze	Anzahl	3 402	517	921
Vorstellungen	Anzahl	39	12	18
Besucher	Personen	2 505	470	770
Auslastung 2)	%	73,6	90,9	83,6
Theater Magdeburg - Konzerte 1)				
Plätze	Anzahl	885	1 521	1 469
Vorstellungen	Anzahl	3	4	3
Besucher	Personen	629	1 011	1 187
Auslastung 2)	%	71,1	66,5	80,8
Theater Magdeburg - sonstige Veranstaltungen 1)				
Plätze	Anzahl	4 694	1 374	5 490
Vorstellungen	Anzahl	33	37	40
Besucher	Personen	4 175	1 054	5 128
Auslastung 2)	%	88,9	76,7	93,4
Konzerthalle "Georg Philipp Telemann"				
Plätze	Anzahl	349	300	349
Veranstaltungen	Anzahl	1	1	3
Besucher	Personen	337	203	536
Platzausnutzung 2)	%	96,6	67,7	51,2
Gesellschaftshaus "Schinkel-Saal"				
Plätze - Schinkelsaal	Anzahl	165	165	165
Veranstaltungen - Schinkelsaal	Anzahl	1	2	2
Besucher - Schinkelsaal	Personen	63	173	136
Platzausnutzung - Schinkelsaal 2)	%	38,2	52,4	41,2
Gesellschaftshaus "Gartensaal"				
Plätze	Anzahl	176	176	176
Vorstellungen	Anzahl	6	1	3
Besucher	Personen	518	133	358
Platzausnutzung 2)	%	49,1	75,6	67,8
Puppentheater der Stadt Magdeburg 3)				
Vorstellungen	Anzahl	17	15	72
Besucher	Personen	6 595 5)	969	8 467
1) einschließlich Veranstaltungen außer Haus 2) Aufführungen mit unterschiedlicher Platzkapazität				
3) Spielstätten des Puppentheaters: Saal, Proebühne, Hof, kleine Bühne, Foyer sowie weitere außer Haus Veranstaltungen mit unterschiedlichen Platzkapazitäten				
4) einschließlich Open Air Domplatz 5) einschließlich Kinderkulturtage				
Tourist-Information Magdeburg (TIM)				
Stadtführungen; Gruppenführungen (Rundfahrten und Rundgänge) Magdeburg und Umland				
Führungen insgesamt	Anzahl	336	333 R	334
Teilnehmer insgesamt	Personen	6 929	7 381 R	8 260
Stadtarchiv				
Benutzer	Personen	1 126	905	993
benutzte Archivalien	Stück	1 303	1 240	1 378

Merkmal	Maßeinheit	März 2010	Februar 2010	März 2009
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
erfaßte Betriebe	Anzahl	37	37	39
Beschäftigte	Personen	5 779	5 759	5 894
Gesamtumsatz	1000 EUR	82 022	64 943	97 639
dar. Ausland	1000 EUR	22 404	17 084	19 628
Eurozone	1000 EUR	14 468	11 396	9 472
Nicht-Eurozone	1000 EUR	7 935	5 688	10 156
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	891	770	860
Bruttoentgelte	1000 EUR	13 981	13 021	13 515
Berichtskreis: Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigte				
Baugewerbe				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau				
erfaßte Betriebe	Anzahl	35	35	36
tätige Personen	Personen	2 342	2 314	2 409
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	224	101	248
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	4,7	3,8	5,1
Gesamtumsatz	Mio. EURO	19,2	8,9	21,8
Auftragseingang	Mio. EURO	41,4	17,5	28,6
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe				
erfaßte Betriebe	Anzahl	32	25	25
tätige Personen	Personen	1 111	1 015	1 013
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	343	352	326
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	6,9	6,3	5,5
Gesamtumsatz	Mio. EURO	33,3	40,2	31,5
Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, auf Betriebe anderer Wirtschaftsbereiche mit 20 und mehr tätigen Personen sowie auf alle Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.				
Beherbergungsstätten - alle Angaben einschließlich Camping				
(Betriebe mit mehr als 8 Betten, Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Betriebe insgesamt	Anzahl	38	38	40
darunter geöffnete	Anzahl	36	36	39
Schlafgelegenheiten insgesamt 1)2)		5 054	5 054	5 105
darunter angebotene1)	Anzahl	4225	4228	4281
durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten 1)	%	28,8	24,0	29,3
Ankünfte insgesamt	Anzahl	23 027	17 212	22 104
darunter Ausländer	Anzahl	2 242	1 503	1 921
Übernachtungen insgesamt	Anzahl	37 740	28 378	38 838
darunter Ausländer	Anzahl	3846	3171	6071
durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt	Tage	1,6	1,6	1,8
darunter Ausländer	Tage	1,7	2,1	2,7
1) neu ab Jan. 2009 - Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet. - Damit keine Vergleichbarkeit mehr zu den Vorjahren 2) neu ab Jan. 2009 maximales Angebot an Schlafgelegenheiten in den letzten 13 Monaten (einschließlich lfd. Monat)				

Pendlerzahlen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten für die Stadt Magdeburg

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

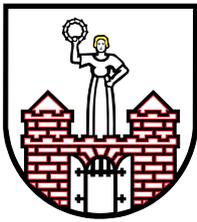
	Stand 30.06.1999	Stand 30.06.2000	Stand 30.06.2001	Stand 30.06.2002	Stand 30.06.2003	Stand 30.06.2004	Stand 30.06.2005	Stand 30.06.2006	Stand 30.06.2007	Stand 30.06.2008	Stand 30.06.2009
SVB AO	114 949	112 573	111 489	106 853	104 277	99 874	97 705	99 794	100 138	102 833	102 936
Einpendler	47 114	47 881	48 339	46 893	46 801	44 430	44 292	46 323	46 394	47 899	47 714
SVB WO	85 643	83 920	82 323	78 915	76 400	74 416	72 537	73 075	74 321	76 249	76 754
Auspendler	17 808	19 171	19 102	18 918	18 924	19 007	19 124	19 604	20 577	21 315	21 532
Pendler-Saldo 1)	29 306	28 710	29 237	27 975	27 877	25 423	25 168	26 719	25 817	26 584	26 182

SVB AO = sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, SVB WO = sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

1) Einpendlerüberschuss

Alle Tabellen ohne Quellenangaben beruhen auf den Unterlagen der Ämter der Stadtverwaltung.
Bestandszahlen sind jeweils Angaben vom Ende des angegebenen Berichtsmonats. Angaben je Einwohner beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die Einwohnerzahl zum Ende des Vormonats.
- anstelle einer Zahl entspricht dem Wert Null;
- anstelle einer Zahl - keine Angabe oder nicht zutreffend
0 Wert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit;
R berichtigte, S geschätzte Zahl, P vorläufiger Wert

Redaktion: Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, Postanschrift: 39090 Magdeburg, Hausanschrift: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg
Tel. (0391) 540 2808; Fax (0391) 540 2807 <http://www.magdeburg.de> (Monatsbericht auch als Download) E-mail: statistik@magdeburg.de



Arbeitsmarkt- und Sozialdaten in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen

Die Quelle der nachfolgend dargestellten Arbeitsmarkt- und Sozialdaten ist die Bundesagentur für Arbeit. Die Daten werden dem Amt für Statistik Magdeburg halbjährlich in kleinräumiger Gliederung nach den 180 Statistischen Bezirken der Stadt Magdeburg zur Verfügung gestellt und anschließend den insgesamt 40 Stadtteilen zugeordnet.

Die Tabellen beinhalten die aktuell vorliegenden Daten zur Anzahl der Arbeitslosen nach SGB III und SGB II im Dezember 2009, die Anzahl der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort am 30. Juni 2009 und Angaben zu den Leistungsempfängern nach SGB III und den Bedarfsgemeinschaften im Monat September 2009.

Begriffserläuterungen

Arbeitslose sind Arbeitssuchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die beschäftigungslos sind, eine versicherungspflichtige Beschäftigung (mindestens 15 Stunden wöchentlich) suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik (z.B. Weiterbildungsmaßnahmen, Maßnahmen der Eignungsfeststellung, Trainingsmaßnahmen, Maßnahmen der Berufsfindung oder Arbeiterprobung im Sinne des Rechts der beruflichen Rehabilitation) gelten als nichtarbeitslos.

Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Agentur für Arbeit gemeldet haben.

Die **Arbeitslosenquote** gibt den prozentualen Anteil der Arbeitslosen

- an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose) bzw.
- an allen zivilen Erwerbspersonen (abhängig zivile Erwerbspersonen, Selbständige und mithelfende Familienangehörige) an.

Unter dem Sammelbegriff "**Leistungsempfänger**" werden statistisch die Bezieher von Arbeitslosengeld I sowie Teilarbeitslosengeld nachgewiesen.

Das **Arbeitslosengeld I** ist als Leistung der Arbeitsförderung eine Entgeltersatzleistung. Sie soll demjenigen, der eine Arbeit verloren hat und vorübergehend keine neue Arbeitsstelle finden kann, teilweise den Lohnausfall ersetzen.

Arbeitslosengeld II (Alg II) bezeichnet die Geldleistungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige im Rahmen der Grundsicherung. Die Geldleistungen dienen der Sicherung des eigenen Lebensunterhalts und setzen sich zusammen aus:

- Regelleistung (§ 20 SGB II) - für Alg II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalisierte Regelsätze.
- ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (§ 21 SGB II)
- Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II)
- befristeter Zuschlag (§ 24 SGB II).

Eine **Bedarfsgemeinschaft** bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine Bedarfsgemeinschaft hat mindestens einen erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, außerdem zählen dazu:

- a) weitere erwerbsfähige Hilfebedürftige,
- b) die im Haushalt lebenden Eltern oder der im Haushalt lebende Elternteil eines unverheirateten erwerbsfähigen Kindes, welches das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und der im Haushalt lebende Partner dieses Elternteils,
- c) als Partner des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen
 - der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte,
 - der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner,
 - eine Person, die mit dem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen,
- d) die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen, wenn sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit sie die Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen beschaffen können.

Der Begriff der Bedarfsgemeinschaft ist enger gefasst als derjenige der Haushaltsgemeinschaft, zu der alle Personen gehören, die auf Dauer mit einer Bedarfsgemeinschaft in einem Haushalt leben. So zählen z.B. Großeltern und Enkelkinder sowie sonstige Verwandte und Schwägerinnen nicht zur Bedarfsgemeinschaft.

Von jedem Mitglied der Bedarfsgemeinschaft wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der Bedarfsgemeinschaft einsetzt (Ausnahme minderjährige Kinder).

Zweckgemeinschaften (wie z.B. Studenten-WGs) fallen nicht unter die Definition der Bedarfsgemeinschaft.

Als **erwerbsfähige Hilfebedürftige (eHb)** gelten gem. § 7 SGB II Personen, die

- das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind und
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

Hilfebedürftig ist gem. § 9 SGB II, wer seine Eingliederung in Arbeit sowie seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der mit ihm in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, v.a. nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe auch nicht von anderen (Angehörige, andere Leistungsträger) erhält.

Hierzu gehören z.B. auch Jugendliche unter 18 Jahren, die eine Schule besuchen und in einer Bedarfsgemeinschaft leben.

Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige

Alle Personen innerhalb einer BG, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und evt. rechtlicher Einschränkungen, nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können (bei Hilfebedürftigkeit) als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft Leistungen erhalten. In Abgrenzung zum nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaft mit einem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gem. SGB XII.

Sozialgeld - Es handelt sich um die Geldleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts für nicht erwerbsfähige hilfebedürftige Angehörige und Partner, die mit dem Alg II - Bezieher in einer Bedarfsgemeinschaft leben und keinen Anspruch auf Grundsicherung für Ältere oder wegen Erwerbsminderung haben (§ 28 SGB II).

Sie setzt sich zusammen aus:

- Regelleistung (§ 20 SGB II) - für Alg II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalisierte Regelsätze
- ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (§ 21 SGB II)
- Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II)

Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)

Alle der Bedarfsgemeinschaft zu erbringenden Leistungen für Unterkunft und Heizung, im Rahmen der Gewährung von Leistungen zum Lebensunterhalt (§ 22 SGB II). Darin enthalten sind auch einmalige Kosten für Wohnungsbeschaffung sowie die Übernahme von Mietschulden (§ 22 Abs. 3 und 5).

Sozialversicherungsbeiträge

Beiträge zur Sozialversicherung der Empfänger von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Rentenversicherung) sowie die entsprechenden Zuschüsse zu Beiträgen bei Befreiung von der Versicherungspflicht.

Sonstige Leistungen SGB II

Als sonstige Leistungen werden insbesondere die nicht von der Regelleistung umfassten kommunalen Leistungen zusammengefasst. Hierunter fallen insbesondere:

- Erstausrüstung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten
- Erstausrüstung für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt
- mehrtägige Klassenfahrt im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen.

Arbeitslose in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen Stand Dezember 2009

STT-Nr.	Stadtteil	Arbeitsfähige Bevölkerung			Arbeitslose nach SGB II und III insgesamt	arbeitslose Männer	arbeitslose Frauen	arbeitslose Deutsche	arbeitslose Ausländer	Arbeitslose unter 20 Jahre alt	Arbeitslose 20 bis 24 Jahre alt	Arbeitslose unter 25 Jahre alt	Arbeitslose 55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose	arbeitslose Schwerbehinderte	Arbeitslose, die Vollzeitbeschäftigung suchen	Arbeitslose, die Teilzeitbeschäftigung suchen
		Gesamt	Männlich	Weiblich													
01	Altstadt	9 112	4 876	4 236	841	485	356	601	235	16	66	82	95	353	24	789	23
02	Werder	1 859	975	884	84	46	38	77	7	-	4	4	19	35	4	79	3
04	Alte Neustadt	6 831	3 643	3 188	447	264	183	421	26	.	.	39	53	179	31	422	20
06	Neue Neustadt	9 048	4 746	4 302	1 183	646	537	1 099	84	13	120	133	156	426	49	1 120	35
08	Neustädter See	6 849	3 421	3 428	831	449	382	775	56	20	103	123	134	296	43	789	21
10	Kannenstieg	3 846	1 815	2 031	507	243	264	488	19	5	55	60	102	180	21	479	16
12	Neustädter Feld	6 673	3 378	3 295	844	446	398	817	27	8	84	92	154	293	36	790	31
14	Sülzegrund	8	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Nordwest	3 222	1 587	1 635	153	85	68	153	-	.	.	10	40	52	7	137	10
20	Alt Olvenstedt	2 985	1 489	1 496	146	86	60	.	.	3	15	18	27	41	5	132	9
22	Neu Olvenstedt	8 021	4 206	3 815	1 548	859	689	1 500	47	25	137	162	207	697	73	1 464	43
24	Stadtfeld Ost	16 781	8 342	8 439	1 362	782	580	1 252	109	18	129	147	140	498	44	1 280	52
26	Stadtfeld West	8 951	4 407	4 544	836	452	384	816	20	9	78	87	123	338	41	774	38
28	Diesdorf	2 346	1 198	1 148	106	60	46	.	.	.	.	10	20	34	6	91	8
30	Sudenburg	11 665	5 902	5 763	1 555	885	670	1 453	102	17	154	171	169	605	35	1 466	50
32	Ottersleben	7 188	3 628	3 560	384	220	164	.	.	.	.	24	95	132	20	353	23
34	Lemsdorf	1 406	725	681	142	79	63	.	.	.	.	13	16	52	6	133	5
36	Leipziger Straße	8 699	4 254	4 445	910	483	427	846	64	17	107	124	121	275	31	866	31
38	Reform	7 257	3 471	3 786	664	361	303	644	20	10	53	63	130	205	34	627	25
40	Hopfengarten	3 131	1 603	1 528	155	99	56	.	.	4	15	19	34	45	6	143	5
42	Beyendorfer Grund	11	8	3	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Buckau	3 407	1 745	1 662	399	235	164	368	31	7	38	45	24	121	10	380	9
46	Fermersleben	2 271	1 193	1 078	358	200	158	352	6	3	36	39	39	108	9	343	10
48	Salbke	2 660	1 385	1 275	242	146	96	236	6	.	.	21	54	71	6	234	8
50	Westerhüsen	1 938	993	945	162	101	61	.	.	.	.	14	29	55	5	156	6
52	Brückfeld	2 097	1 084	1 013	250	142	108	242	7	3	17	20	41	90	8	237	4
54	Berliner Chaussee	1 469	734	735	68	44	24	.	.	.	.	7	22	20	.	60	4
56	Cracau	5 696	2 822	2 874	569	315	254	545	24	6	53	59	82	214	19	540	17
58	Prester	1 412	705	707	52	32	20	.	.	.	.	.	16	15	.	48	.
60	Zipkeleben	12	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Herrenkrug	651	319	332	38	18	20	35	3	.	.	.	6	12	.	34	.
66	Rothensee	2 007	1 105	902	232	138	94	223	9	.	.	29	30	62	8	214	6
68	Industriehafen	30	19	11	7	.	.	7	-	.	.	.	-	3	-	7	-
70	Gewerbegebiet Nord	5	.	.	3	.	.	3	-	-	-	-	.	.	-	3	-
72	Barleber See	49	27	22	4	.	.	4	-	-	-	-	.	.	-	4	-
74	Pechau	390	193	197	18	12	6	18	-	.	.	.	3	7	.	16	.
76	Randau-Calenberge	372	200	172	19	14	5	.	.	.	.	3	7	5	.	17	.
78	Beyendorf-Sohlen	854	452	402	58	35	23	.	.	-	7	7	12	12	.	56	.
	keine Zuordnung möglich	-	-	-	47	36	11	45	2	9	14	23	2	6	-	43	-
	Keine Angabe	-	-	-	42	22	20	38	4	-	8	8	10	10	-	33	5
	Magdeburg	151 209	76 662	74 547	15 270	8 531	6 739	14 331	931	211	1 452	1 663	2 214	5 554	590	14 363	524

Arbeitslose nach SGB II in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen Stand Dezember 2009

STT-Nr.	Stadtteil	Arbeitsfähige Bevölkerung			Arbeitslose nach SGB II insgesamt	arbeitslose Männer	arbeitslose Frauen	arbeitslose Deutsche	arbeitslose Ausländer	Arbeitslose unter 20 Jahre alt	Arbeitslose 20 bis 24 Jahre alt	Arbeitslose unter 25 Jahre alt	Arbeitslose 55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose	arbeitslose Schwerbehinderte	Arbeitslose, die Vollzeitbeschäftigung suchen	Arbeitslose, die Teilzeitbeschäftigung suchen
		Gesamt	Männlich	Weiblich													
01	Altstadt	9 112	4 876	4 236	693	399	294	465	223	12	46	58	53	327	21	651	20
02	Werder	1 859	975	884	53	28	25	48	5	-	3	3	5	29	.	51	.
04	Alte Neustadt	6 831	3 643	3 188	331	192	139	308	23	.	.	16	34	167	22	317	11
06	Neue Neustadt	9 048	4 746	4 302	968	536	432	888	80	11	86	97	96	397	35	921	24
08	Neustädter See	6 849	3 421	3 428	662	349	313	614	48	17	77	94	73	261	32	634	14
10	Kannenstieg	3 846	1 815	2 031	409	194	215	393	16	4	44	48	51	152	14	394	6
12	Neustädter Feld	6 673	3 378	3 295	647	338	309	622	25	7	64	71	69	257	24	614	16
14	Sülzegrund	8	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Nordwest	3 222	1 587	1 635	72	43	29	72	-	.	.	4	9	34	3	67	.
20	Alt Olvenstedt	2 985	1 489	1 496	77	49	28	.	.	.	.	5	7	32	.	72	.
22	Neu Olvenstedt	8 021	4 206	3 815	1 338	741	597	1 293	45	21	100	121	146	668	55	1 279	30
24	Stadtfeld Ost	16 781	8 342	8 439	1 057	605	452	962	94	14	78	92	68	458	31	1 000	36
26	Stadtfeld West	8 951	4 407	4 544	639	340	299	621	18	7	52	59	48	293	30	593	27
28	Diesdorf	2 346	1 198	1 148	52	29	23	52	-	.	.	4	4	24	3	48	.
30	Sudenburg	11 665	5 902	5 763	1 273	725	548	1 182	91	10	107	117	105	577	30	1 200	38
32	Ottersleben	7 188	3 628	3 560	214	123	91	207	7	-	4	4	33	102	9	199	9
34	Lemsdorf	1 406	725	681	109	61	48	106	3	-	8	8	8	49	3	103	3
36	Leipziger Straße	8 699	4 254	4 445	717	381	336	658	59	14	84	98	71	242	20	693	15
38	Reform	7 257	3 471	3 786	455	240	215	438	17	8	37	45	56	165	21	436	12
40	Hopfengarten	3 131	1 603	1 528	84	58	26	.	.	.	.	7	10	38	5	80	.
42	Beyendorfer Grund	11	8	3	.	.	-	.	-	-	-	-	-	-	-	.	-
44	Buckau	3 407	1 745	1 662	341	207	134	313	28	5	30	35	15	116	10	328	5
46	Fermersleben	2 271	1 193	1 078	315	179	136	309	6	3	29	32	28	104	6	305	6
48	Salbke	2 660	1 385	1 275	152	92	60	147	5	.	.	16	16	55	3	150	.
50	Westerhüsen	1 938	993	945	115	70	45	.	.	.	.	9	16	44	3	112	3
52	Brückfeld	2 097	1 084	1 013	198	109	89	194	4	3	14	17	26	79	6	191	.
54	Berliner Chaussee	1 469	734	735	31	21	10	.	.	.	.	.	6	14	-	28	.
56	Cracau	5 696	2 822	2 874	447	251	196	426	21	4	34	38	46	202	13	429	9
58	Prester	1 412	705	707	21	13	8	.	.	-	-	-	5	10	-	19	.
60	Zipkeleben	12	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Herrenkrug	651	319	332	23	15	8	.	.	.	.	.	4	11	.	20	.
66	Rothensee	2 007	1 105	902	184	111	73	177	7	.	.	24	17	56	8	169	3
68	Industrieafen	30	19	11	5	.	.	5	-	-	-	-	-	3	-	5	-
70	Gewerbegebiet Nord	5	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	.	-
72	Barleber See	49	27	22	.	.	-	.	-	-	-	-	-	-	-	.	-
74	Pechau	390	193	197	14	8	6	14	-	-	-	-	.	6	.	13	.
76	Randau-Calenberge	372	200	172	9	.	.	9	-	-	-	-	4	3	.	8	.
78	Beyendorf-Sohlen	854	452	402	32	21	11	.	.	-	4	4	6	11	-	30	.
	keine Zuordnung möglich	-	-	-	36	27	9	34	2	4	14	18	-	6	-	33	-
	Keine Angabe	-	-	-	14	7	7	10	4	-	1	1	1	4	-	12	1
	Magdeburg	151 209	76 662	74 547	11 794	6 578	5 216	10 949	839	155	996	1 151	1 138	5 001	413	11 211	306

Arbeitslose nach SGB III in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen Stand Dezember 2009

STT-Nr.	Stadtteil	Arbeitsfähige Bevölkerung			Arbeitslose nach SGB III insgesamt	arbeitslose Männer	arbeitslose Frauen	arbeitslose Deutsche	arbeitslose Ausländer	Arbeitslose unter 20 Jahre alt	Arbeitslose 20 bis 24 Jahre alt	Arbeitslose unter 25 Jahre alt	Arbeitslose 55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose	arbeitslose Schwerbehinderte	Arbeitslose, die Vollzeitbeschäftigung suchen	Arbeitslose, die Teilzeitbeschäftigung suchen
		Gesamt	Männlich	Weiblich													
01	Altstadt	9 112	4 876	4 236	148	86	62	136	12	4	20	24	42	26	3	138	3
02	Werder	1 859	975	884	31	18	13	.	.	.	.	.	14	6	.	28	.
04	Alte Neustadt	6 831	3 643	3 188	116	72	44	113	3	.	.	23	19	12	9	105	9
06	Neue Neustadt	9 048	4 746	4 302	215	110	105	211	4	.	.	36	60	29	14	199	11
08	Neustädter See	6 849	3 421	3 428	169	100	69	161	8	3	26	29	61	35	11	155	7
10	Kannenstieg	3 846	1 815	2 031	98	49	49	95	3	.	.	12	51	28	7	85	10
12	Neustädter Feld	6 673	3 378	3 295	197	108	89	.	.	.	.	21	85	36	12	176	15
14	Sülzegrund	8	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Nordwest	3 222	1 587	1 635	81	42	39	81	-	-	6	6	31	18	4	70	8
20	Alt Olvenstedt	2 985	1 489	1 496	69	37	32	.	.	.	.	13	20	9	4	60	8
22	Neu Olvenstedt	8 021	4 206	3 815	210	118	92	.	.	4	37	41	61	29	18	185	13
24	Stadtfeld Ost	16 781	8 342	8 439	305	177	128	290	15	4	51	55	72	40	13	280	16
26	Stadtfeld West	8 951	4 407	4 544	197	112	85	.	.	.	.	28	75	45	11	181	11
28	Diesdorf	2 346	1 198	1 148	54	31	23	.	.	.	.	6	16	10	3	43	6
30	Sudenburg	11 665	5 902	5 763	282	160	122	271	11	7	47	54	64	28	5	266	12
32	Ottersleben	7 188	3 628	3 560	170	97	73	.	.	.	.	20	62	30	11	154	14
34	Lemsdorf	1 406	725	681	33	18	15	33	-	.	.	5	8	3	3	30	.
36	Leipziger Straße	8 699	4 254	4 445	193	102	91	188	5	3	23	26	50	33	11	173	16
38	Reform	7 257	3 471	3 786	209	121	88	206	3	.	.	18	74	40	13	191	13
40	Hopfengarten	3 131	1 603	1 528	71	41	30	71	-	3	9	12	24	7	.	63	3
42	Beyendorfer Grund	11	8	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Buckau	3 407	1 745	1 662	58	28	30	55	3	.	.	10	9	5	.	52	4
46	Fermersleben	2 271	1 193	1 078	43	21	22	43	-	-	7	7	11	4	3	38	4
48	Salbke	2 660	1 385	1 275	90	54	36	.	.	-	5	5	38	16	3	84	6
50	Westerhüsen	1 938	993	945	47	31	16	.	.	.	.	5	13	11	.	44	3
52	Brückfeld	2 097	1 084	1 013	52	33	19	48	3	-	3	3	15	11	.	46	3
54	Berliner Chaussee	1 469	734	735	37	23	14	37	-	37	.	5	16	6	.	32	3
56	Cracau	5 696	2 822	2 874	122	64	58	119	3	.	.	21	36	12	6	111	8
58	Prester	1 412	705	707	31	19	12	.	.	.	.	.	11	5	.	29	.
60	Zipkeleben	12	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Herrenkrug	651	319	332	15	3	12	.	.	.	.	.	.	.	-	14	.
66	Rothensee	2 007	1 105	902	48	27	21	.	.	.	.	5	13	6	-	45	3
68	Industriehafen	30	19	11	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	.	-
70	Gewerbegebiet Nord	5	2	3	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	.	-
72	Barleber See	49	27	22	.	-	.	.	-	-	-	-	.	.	.	.	-
74	Pechau	390	193	197	4	4	-	4	-	.	.	.	.	.	-	3	-
76	Randau-Calenberge	372	200	172	10	7	3	.	.	.	.	.	3	.	-	9	-
78	Beyendorf-Sohlen	854	452	402	26	14	12	26	-	-	3	3	6	.	.	26	-
	keine Zuordnung möglich	-	-	-	11	9	2	11	-	5	-	5	2	-	-	10	-
	Keine Angabe	-	-	-	28	15	13	28	-	-	7	7	9	6	-	21	4
	Magdeburg	151 209	76 662	74 547	3 476	1 953	1 523	3 382	92	56	456	512	1 076	553	177	3 152	218

Leistungsempfänger nach SGB III im September 2009

Quelle: Arbeitsagentur für Arbeit

STT-Nr.	Stadtteil	Alg-Ins alle Empfänger von Alg	Alg-F Frauen, die Alg beziehen	Alg-L300 alle Leistungsempfänger, die mtl. bis zu 300.-€ an Alg beziehen	Uhg-/AlgW-Ins alle Empfänger von Uhg oder AlgW, während beruflicher Weiterbildung	Uhg-/AlgW-F Frauen, die Uhg oder AlgW während beruflicher Weiterbildung erhalten
01	Altstadt	173	80	30	10	4
02	Werder	33	9	.	.	.
04	Alte Neustadt	125	50	21	5	.
06	Neue Neustadt	290	141	51	20	6
08	Neustädter See	213	81	36	20	6
10	Kannenstieg	121	56	27	7	.
12	Neustädter Feld	224	85	44	9	5
14	Sülzegrund	-	-	-	-	-
18	Nordwest	62	23	9	5	.
20	Alt Olvenstedt	52	24	6	3	.
22	Neu Olvenstedt	270	107	61	11	.
24	Stadtfeld Ost	380	166	63	23	10
26	Stadtfeld West	196	86	30	11	4
28	Diesdorf	42	13	3	6	3
30	Sudenburg	311	154	56	16	3
32	Ottersleben	147	62	14	9	3
34	Lemsdorf	48	22	8	.	-
36	Leipziger Straße	212	93	30	14	8
38	Reform	234	95	33	12	9
40	Hopfengarten	46	20	6	7	.
42	Beyendorfer Grund	.	-	-	-	-
44	Buckau	79	35	24	7	.
46	Fermersleben	65	32	12	.	-
48	Salbke	84	37	10	7	.
50	Westerhüsen	53	22	11	-	-
52	Brückfeld	48	16	8	4	.
54	Berliner Chaussee	33	15	4	.	.
56	Cracau	113	50	27	11	4
58	Prester	26	9	5	.	-
60	Zipkeleben	.	-	-	-	-
64	Herrenkrug	11	6	.	.	.
66	Rothensee	57	31	11	.	.
68	Industriehafen	.	.	-	-	-
70	Gewerbegebiet Nord	.	.	-	-	-
72	Barleber See	3	.	-	-	-
74	Pechau	3	.	-	-	-
76	Randau-Calenberge	7	.	-	-	-
78	Beyendorf-Sohlen	21	7	.	-	-
	keine Zuordnung möglich	7	.	.	-	-
	Keine Angabe	40	23	3	.	-
	Magdeburg	3 832	1 657	648	230	85

Bedarfsgemeinschaften nach dem Sozialgesetzbuch II im September 2009 in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

STT-Nr.	Stadtteil	Bedarfsgemeinschaften											Personen insgesamt
		Anzahl insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 und mehr Personen	mit 1 erwerbsfähigen Hilfebedürftigen	mit 2 und mehr erwerbsfähigen Hilfebedürftigen	mit 1 Kind	mit 2 und mehr Kindern	mit Leistungen zum Lebensunterhalt (ALGII)	mit Leistungen für Unterkunft	mit Sozialgeld	
01	Altstadt	1 179	744	209	226	850	321	163	116	1 077	1 163	178	2 080
02	Werder	107	71	18	18	84	20	14	13	93	102	11	169
04	Alte Neustadt	591	347	134	110	429	153	97	63	521	580	73	1 022
06	Neue Neustadt	1 813	1 144	395	274	1 363	442	256	126	1 604	1 774	176	2 903
08	Neustädter See	1 257	765	211	281	896	358	147	162	1 120	1 228	181	2 238
10	Kannenstieg	770	397	217	156	531	236	141	79	705	759	118	1 399
12	Neustädter Feld	1 168	634	315	219	812	352	203	100	1 019	1 146	140	2 039
14	Sülzegrund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Nordwest	139	89	36	14	101	38	17	4	125	134	9	209
20	Alt Olvenstedt	110	62	23	25	75	33	18	12	92	100	13	197
22	Neu Olvenstedt	2 131	1 278	438	415	1 535	589	289	199	1 948	2 080	275	3 680
24	Stadtfeld Ost	1 911	1 148	395	368	1 400	495	325	191	1 672	1 873	233	3 292
26	Stadtfeld West	1 164	663	276	225	838	322	203	112	1 028	1 144	145	1 996
28	Diesdorf	102	71	17	14	84	18	12	9	92	89	7	156
30	Sudenburg	2 193	1 320	468	405	1 608	568	340	222	1 951	2 151	268	3 730
32	Ottersleben	369	200	104	65	241	114	63	29	310	333	40	619
34	Lemsdorf	200	132	41	27	153	45	30	11	175	196	14	301
36	Leipziger Straße	1 371	818	307	246	1 016	351	204	136	1 205	1 347	150	2 316
38	Reform	896	490	232	174	617	271	154	84	793	871	106	1 565
40	Hopfengarten	171	139	22	10	147	24	11	4	149	163	6	218
42	Beyendorfer Grund	.	.	-	-	.	-	-	-	.	.	-	.
44	Buckau	654	408	122	124	488	164	95	60	598	646	77	1 101
46	Fermersleben	578	388	105	85	457	119	82	44	516	566	55	899
48	Salbke	312	188	64	60	230	82	53	27	277	300	29	525
50	Westerhüsen	199	102	51	46	127	71	36	22	175	186	26	362
52	Brückfeld	327	184	75	68	229	96	59	32	289	322	48	585
54	Berliner Chaussee	56	32	17	7	36	20	9	.	49	53	4	92
56	Cracau	784	474	171	139	577	203	117	74	693	768	83	1 301
59	Prester	32	21	5	6	24	8	4	.	27	28	.	49
601	Zipkeleben	.	.	-	-	.	-	-	-	.	.	-	.
64	Herrenkrug	40	23	13	4	28	12	5	.	34	37	3	61
66	Rothensee	295	189	59	47	226	69	34	22	268	272	24	468
68	Industriehafen	10	8	-	.	8	.	-	.	10	10	.	16
70	Gewerbegebiet Nord	.	-	-	.	-	.	-	-	.	.	-	.
72	Barleber See	.	.	-	-	-	-	-	-	.	.	-	.
74	Pechau	24	12	6	6	17	7	3	4	22	23	3	44
76	Randau-Calenberge	15	6	3	6	8	7	3	3	14	12	3	33
78	Beyendorf-Sohlen	63	42	11	10	47	16	7	5	56	57	4	104
	keine Zuordnung möglich	65	58	3	4	61	4	1	3	63	18	4	80
	keine Angabe	1	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	2
	Magdeburg	21 091	12 645	4 559	3 887	15 348	5 631	3 196	1 974	18 775	20 536	2 509	35 858

Erwerbsfähige Hilfebedürftige Sozialgesetzbuch II im September 2009 in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

STT Nr.	Stadtteil	Erwerbsfähige Hilfebedürftige											Nichter- werbsfähige Hilfebe- dürftige
		Insgesamt	Arbeitslose erwerbsfähige Hilfebedürftige	Allein- erziehende	Deutsche				Ausländer				
					Männer		Frauen		Männer		Frauen		
					Jugendliche unter 25 Jahren	Erwachsene 25 Jahre und älter	Jugendliche unter 25 Jahren	Erwachsene 25 Jahre und älter	Jugendliche unter 25 Jahren	Erwachsene 25 Jahre und älter	Jugendliche unter 25 Jahren	Erwachsene 25 Jahre und älter	
01	Altstadt	1 589	710	130	88	487	97	369	55	217	49	209	491
02	Werder	126	56	15	7	57	6	47	-	-	-	7	43
04	Alte Neustadt	767	343	99	60	303	64	283	6	24	3	23	255
06	Neue Neustadt	2 326	963	274	167	932	198	822	20	83	18	81	577
08	Neustädter See	1 700	653	154	144	665	146	632	8	50	10	41	538
10	Kannenstieg	1 061	407	145	75	382	109	439	5	27	3	20	338
12	Neustädter Feld	1 581	616	199	134	623	137	641	4	21	3	17	458
14	Sülzegrund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Nordwest	181	76	13	10	79	6	84	-	-	-	-	28
20	Alt Olvenstedt	152	68	17	12	71	12	53	-	-	-	-	45
22	Neu Olvenstedt	2 884	1 393	315	262	1 202	255	1 064	3	44	6	47	796
24	Stadtfeld Ost	2 481	1 075	322	196	951	220	892	14	85	18	104	811
26	Stadtfeld West	1 531	636	224	105	614	141	623	5	19	-	23	465
28	Diesdorf	122	52	15	5	67	7	42	-	-	-	-	34
30	Sudenburg	2 838	1 264	354	193	1 110	281	1 005	16	118	9	104	892
32	Ottersleben	487	203	58	28	210	28	210	-	7	-	4	132
34	Lemsdorf	249	110	25	16	107	22	101	-	-	-	-	52
36	Leipziger Straße	1 783	677	235	146	627	154	686	11	67	14	67	533
38	Reform	1 206	445	166	104	447	108	513	3	14	-	14	359
40	Hopfengarten	198	86	9	7	104	16	68	-	-	-	-	20
421	Flugplatz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Buckau	859	350	93	76	346	75	279	5	37	-	39	242
46	Fermersleben	709	306	82	50	315	72	255	-	5	3	8	190
48	Salbke	409	181	46	33	191	36	139	-	4	-	4	116
50	Westerhüsen	275	112	31	17	130	20	103	-	-	-	3	87
52	Brückfeld	440	199	54	38	180	34	170	-	11	-	6	145
54	Berliner Chaussee	81	31	5	5	43	4	27	-	-	-	-	11
56	Cracau	1 008	441	134	77	412	95	379	-	23	-	21	293
59	Prester	42	19	3	3	20	-	14	-	-	-	-	7
601	Zipkeleben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Herrenkrug	52	26	6	3	25	-	19	-	-	-	-	9
66	Röthensee	380	160	41	29	189	30	121	-	4	-	5	88
68	Industriehafen	12	9	-	-	8	-	3	-	-	-	-	4
70	Gewerbegebiet Nord	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Barleber See	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Pechau	33	15	5	-	14	-	14	-	-	-	-	11
76	Randau-Calenberge	24	13	-	-	10	-	10	-	-	-	-	9
78	Beyendorf-Sohlen	84	36	6	8	38	4	32	-	-	-	-	20
	keine Zuordnung möglich	70	35	3	24	29	7	7	-	2	-	1	10
	keine Angabe	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
	Magdeburg	27 748	11 772	3 281	2 127	10 993	2 392	10 147	159	878	143	859	8 110

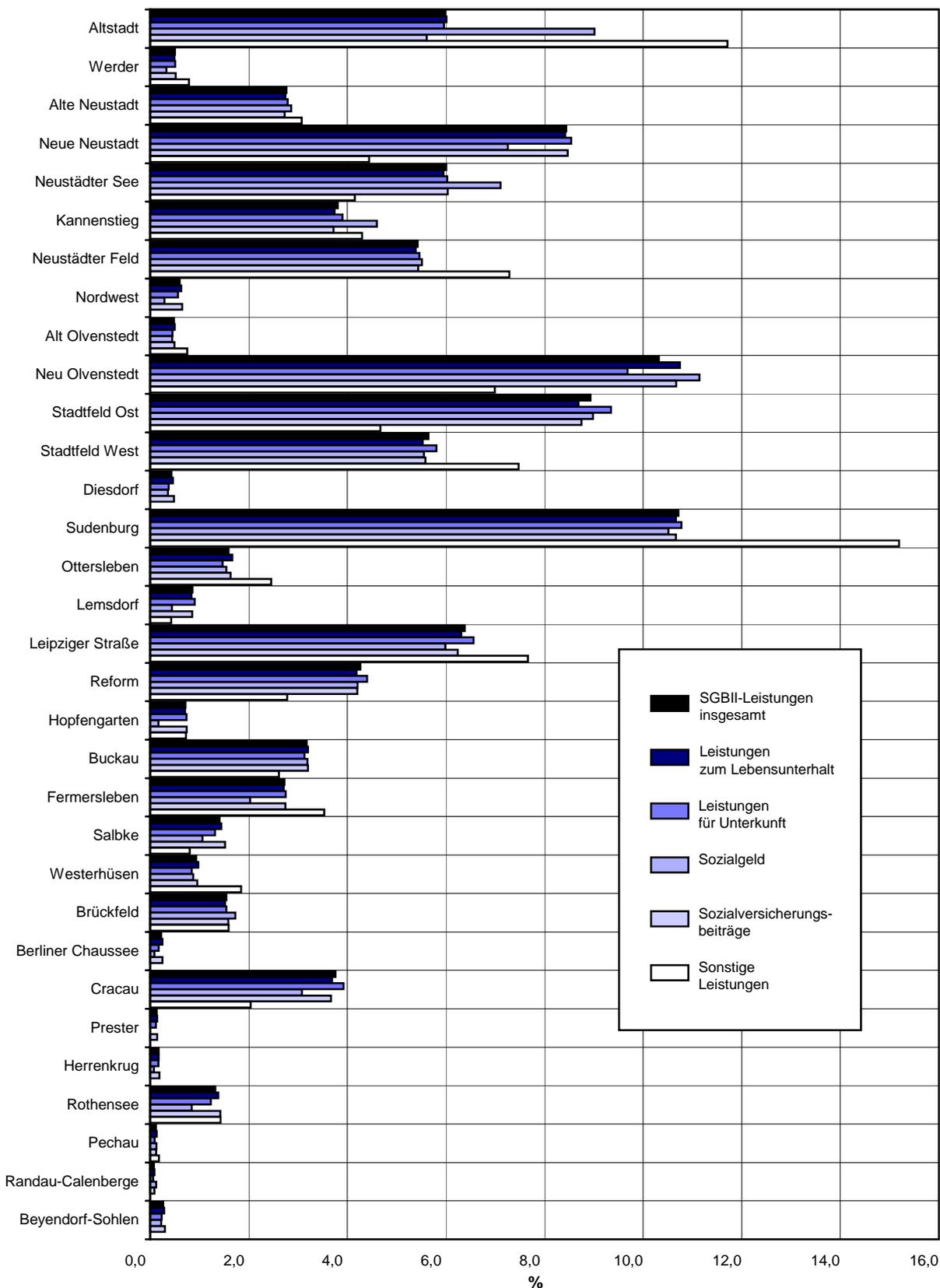
SGBII-Leistungen in EURO in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen Stand: September 2009

STT-Nr.	Stadtteil	SGBII-Leistungen insgesamt	Leistungen zum Lebensunterhalt	Leistungen für Unterkunft	Sozialgeld	Sozialversiche- rungsbeiträge	Sonstige Leistungen
01	Altstadt	1013 802,84	422 437,26	369 297,62	22 311,20	189 074,74	7 589,51
02	Werder	85 417,90	34 803,38	31 528,15	821,80	17 477,07	511,79
04	Alte Neustadt	467 961,67	192 975,53	172 937,91	7 076,16	91 905,32	1 991,99
06	Neue Neustadt	1428 672,44	591 697,55	529 202,01	17 955,73	285 408,37	2 876,40
08	Neustädter See	1016 606,94	418 096,17	373 211,50	17 590,62	203 521,45	2 690,76
10	Kannenstieg	644 264,80	262 729,17	241 567,39	11 377,23	125 297,32	2 785,22
12	Neustädter Feld	918 879,83	378 572,23	338 192,23	13 651,73	183 201,23	4 721,16
14	Sülzegrund	-	-	-	-	-	-
18	Nordwest	101 882,90	44 252,19	34 903,56	722,64	21 863,81	-
20	Alt Olvenstedt	81 620,29	35 023,42	28 097,91	1 100,72	16 587,03	487,00
22	Neu Olvenstedt	1747 520,70	755 258,51	599 952,52	27 577,01	359 529,75	4 531,53
24	Stadtfeld Ost	1512 594,60	610 579,39	579 101,44	22 235,62	294 881,37	3 025,45
26	Stadtfeld West	955 933,50	388 626,53	359 687,78	13 744,77	188 216,63	4 841,48
28	Diesdorf	73 191,86	32 600,90	23 222,88	897,62	16 227,08	-
30	Sudenburg	1814 544,24	749 743,41	667 384,12	26 019,15	359 389,42	9 845,29
32	Ottersleben	269 371,81	116 981,43	91 101,27	3 820,78	54 952,55	1 590,99
34	Lemsdorf	145 185,53	58 918,84	55 864,86	1 096,57	28 846,72	275,62
36	Leipziger Straße	1080 631,71	443 540,66	406 361,15	14 821,75	210 268,44	4 965,66
38	Reform	721 772,12	294 406,58	272 460,52	10 408,29	141 615,71	1 800,00
40	Hopfengarten	121 278,98	49 684,95	45 529,19	419,26	25 028,25	470,00
42	Beyendorfer Grund	-	-	-	-	-	-
44	Buckau	537 938,83	224 969,98	194 004,60	7 902,72	107 874,38	1 690,79
46	Fermerleben	460 759,32	190 296,20	170 362,78	5 021,15	92 510,92	2 288,53
48	Salbke	237 902,41	101 508,73	81 573,80	2 630,48	51 145,53	520,28
50	Westerhüsen	158 177,75	68 526,83	52 180,29	2 166,57	32 250,56	1 194,97
52	Brückfeld	261 597,54	106 725,02	95 687,79	4 282,24	53 370,77	1 029,97
54	Berliner Chaussee	37 484,89	17 505,84	10 741,32	217,03	8 401,02	0,00
56	Cracau	636 761,09	259 162,39	242 817,56	7 619,07	123 625,74	1 319,00
58	Prester	22 300,82	9 969,76	7 359,75	123,00	4 848,31	-
60	Zipkeleben	-	-	-	-	-	-
64	Herrenkrug	29 281,95	12 263,41	10 453,87	190,83	6 373,84	-
66	Rothensee	223 975,65	97 001,44	76 079,55	2 088,35	47 880,02	926,29
68	Industriehafen	8 332,66	3 737,03	2 664,36	102,17	1 829,10	-
70	Gewerbegebiet Nord	-	-	-	-	-	-
72	Barleber See	-	-	-	-	-	-
74	Pechau	19 380,54	9 157,68	5 559,20	317,26	4 131,40	115,00
76	Randau-Calenberge	13 056,00	6 066,59	3 755,04	301,22	2 933,15	-
78	Beyendorf-Sohlen	45 063,61	19 991,16	14 488,90	552,00	10 031,55	-
	keine Zuordnung möglich	34 784,97	18 911,51	5 807,29	365,42	8 988,75	712,00
	Keine Angabe	52,90	52,90	-	-	-	-
	Magdeburg	16 931 870,71	7 028 856,57	6 194 129,99	247 528,16	3 370 300,54	64 796,68

Anteile nach Stadtteilen an den SGBII Leistungen in Magdeburg Stand: September 2009

STT-Nr.	Stadtteil	SGBII-Leistungen insgesamt	Leistungen zum Lebensunterhalt	in %			
				Leistungen für Unterkunft	Sozialgeld	Sozialversiche- rungsbeiträge	Sonstige Leistungen
01	Altstadt	6,0	6,0	6,0	9,0	5,6	11,7
02	Werder	0,5	0,5	0,5	0,3	0,5	0,8
04	Alte Neustadt	2,8	2,7	2,8	2,9	2,7	3,1
06	Neue Neustadt	8,4	8,4	8,5	7,3	8,5	4,4
08	Neustädter See	6,0	5,9	6,0	7,1	6,0	4,2
10	Kannenstieg	3,8	3,7	3,9	4,6	3,7	4,3
12	Neustädter Feld	5,4	5,4	5,5	5,5	5,4	7,3
14	Sülzegrund	-	-	-	-	-	-
18	Nordwest	0,6	0,6	0,6	0,3	0,6	-
20	Alt Olvenstedt	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,8
22	Neu Olvenstedt	10,3	10,7	9,7	11,1	10,7	7,0
24	Stadtfeld Ost	8,9	8,7	9,3	9,0	8,7	4,7
26	Stadtfeld West	5,6	5,5	5,8	5,6	5,6	7,5
28	Diesdorf	0,4	0,5	0,4	0,4	0,5	-
30	Sudenburg	10,7	10,7	10,8	10,5	10,7	15,2
32	Ottersleben	1,6	1,7	1,5	1,5	1,6	2,5
34	Lemsdorf	0,9	0,8	0,9	0,4	0,9	0,4
36	Leipziger Straße	6,4	6,3	6,6	6,0	6,2	7,7
38	Reform	4,3	4,2	4,4	4,2	4,2	2,8
40	Hopfengarten	0,7	0,7	0,7	0,2	0,7	0,7
42	Beyendorfer Grund	-	-	-	-	-	-
44	Buckau	3,2	3,2	3,1	3,2	3,2	2,6
46	Fermersleben	2,7	2,7	2,8	2,0	2,7	3,5
48	Salbke	1,4	1,4	1,3	1,1	1,5	0,8
50	Westerhüsen	0,9	1,0	0,8	0,9	1,0	1,8
52	Brückfeld	1,5	1,5	1,5	1,7	1,6	1,6
54	Berliner Chaussee	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	-
56	Cracau	3,8	3,7	3,9	3,1	3,7	2,0
58	Prester	0,1	0,1	0,1	-	0,1	-
60	Zipkeleben	-	-	-	-	-	-
64	Herrenkrug	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	-
66	Rothensee	1,3	1,4	1,2	0,8	1,4	1,4
68	Industriehafen	-	0,1	-	-	0,1	-
70	Gewerbegebiet Nord	-	-	-	-	-	-
72	Barleber See	-	-	-	-	-	-
74	Pechau	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
76	Randau-Calenberge	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	-
78	Beyendorf-Sohlen	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	-
	keine Zuordnung möglich	0,2	0,3	0,1	0,1	0,3	1,1
	Keine Angabe	-	-	-	-	-	-
	Magdeburg	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

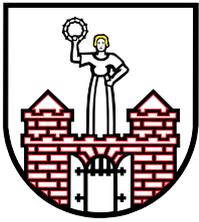
**SGB II-Leistungen - Anteil der Stadtteile an den Leistungen der Stadt Magdeburg, Stand
September 2009**



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, 39090 Magdeburg,
 Tel.: (0391) 540 2808 ; Fax : (0391) 540 2807
[Http://www.magdeburg.de](http://www.magdeburg.de) E-Mail : statistik@magdeburg.de
 Für Besucher: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg,
 verantwortlich: Carola Moch



Bautätigkeit

Der vorliegende Sonderdruck beinhaltet die Auswertung der Bautätigkeit in Magdeburg (Redaktionsschluss 31.03.2010) für die Jahre 2008 und 2009 im Neubau sowie den aktuellen Gebäude- und Wohnungsbestand.

Die Daten beruhen auf den durch das Bauordnungsamt der Landeshauptstadt Magdeburg erteilten Baugenehmigungen, Baufertigstellungen und Bauabgängen.

Die Bautätigkeitsstatistik erstreckt sich auf alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie nach der Baufreistellungsverordnung kenntnisabgabepflichtigen Baumaßnahmen und Abgänge im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen, verändert oder der Nutzung entzogen wird.

Dazu gehören alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagten Baukosten.

Zu den Wohngebäuden zählen alle Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche - Wohnzwecken dienen. Alle übrigen Gebäude werden als Nichtwohngebäude bezeichnet, auch wenn sich in ihnen Wohnungen befinden. Die laufende Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes basiert auf der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.09.1995 und der Bestandsfortschreibung auf der Grundlage der Bautätigkeitsstatistik (Baufertigstellungen und Abgänge).

Im Jahr 2009 wurden im Wohnungsneubau 280 Bauvorhaben mit 348 Wohnungen genehmigt oder im Rahmen eines Genehmigungsverfahren beantragt, dies waren 19 Wohnungen mehr als im Vorjahr.

Von den 348 Wohnungen entstehen 68,7% in Ein- und Zweifamilienhäusern, 23% im Geschosswohnungsbau und 8,3% in Wohn- und Geschäftshäusern. Damit hat sich die Verdrängung des Geschosswohnungsbaus durch den Eigenheimbau seit dem Jahr 2008 leicht abgeschwächt.

Das Magdeburger Motto der Internationalen Bauausstellung 2010 "Leben und Wohnen am Fluss" beginnt Wirklichkeit zu werden. Allein 2009 wurden für 9 Mehrfamilienhäuser in Elbnähe Baugenehmigungen erteilt, wie z.B. am Sülzefafen in Buckau, am Schleinufer und auf dem ehemaligen Elbbahnhofsgelände.

Aber wie schon in den letzten Jahren entfiel das Gros der Neubaumaßnahmen auf individuelles Bauen, 93,6% aller genehmigten Wohngebäude sind Eigenheime. Zu den bevorzugten Eigenheimstandorten gehört der Stadtteil Ottersleben mit dem Wohngebiet "Am Birnengarten", weiterhin die Stadtteile Diesdorf, Cracau und Buckau.

Auch bei den Baufertigstellungen lag der Hauptschwerpunkt beim Bau von Eigenheimen. Er machte einen Anteil von 93,5% aller fertiggestellten Wohngebäude aus. Dabei entschieden sich 80,7% aller Bauherren für ein freistehendes Ein- oder Zweifamilienhaus, 11,0% für ein Reihenhauses, 6,0% für eine Doppelhaushälfte und 2,3% für einen sonstigen Haustyp.

Insgesamt wurden im Jahr 2009 in Magdeburg durch Neubau 318 Wohnungen fertig gestellt. Damit ging es nach dem Tiefpunkt im Jahr 2008 wieder aufwärts, es wurden 80 Wohnungen zum Vorjahr mehr gebaut. Von den 318 Wohnungen entstanden 94% in reinen Wohngebäuden und 6% in Wohn- und Geschäftshäusern.

Erwähnenswert waren im vergangenen Jahr abgeschlossene Baumaßnahmen im vorhandenen Wohnungsbestand. Durch diese Um- und Ausbauarbeiten wurden 447 zusätzliche Wohnungen geschaffen, allein in Stadtfeld West 273 Wohnungen. Einen großen Anteil daran hatte die Sanierung der Encke- Kaserne an der Beimsstraße, die zu einem Wohnpark gestaltet wurde.

Eine detaillierte Auswertung zu den Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden wird in der neuen Ausgabe des Statistischen Jahrbuches 2009 veröffentlicht.

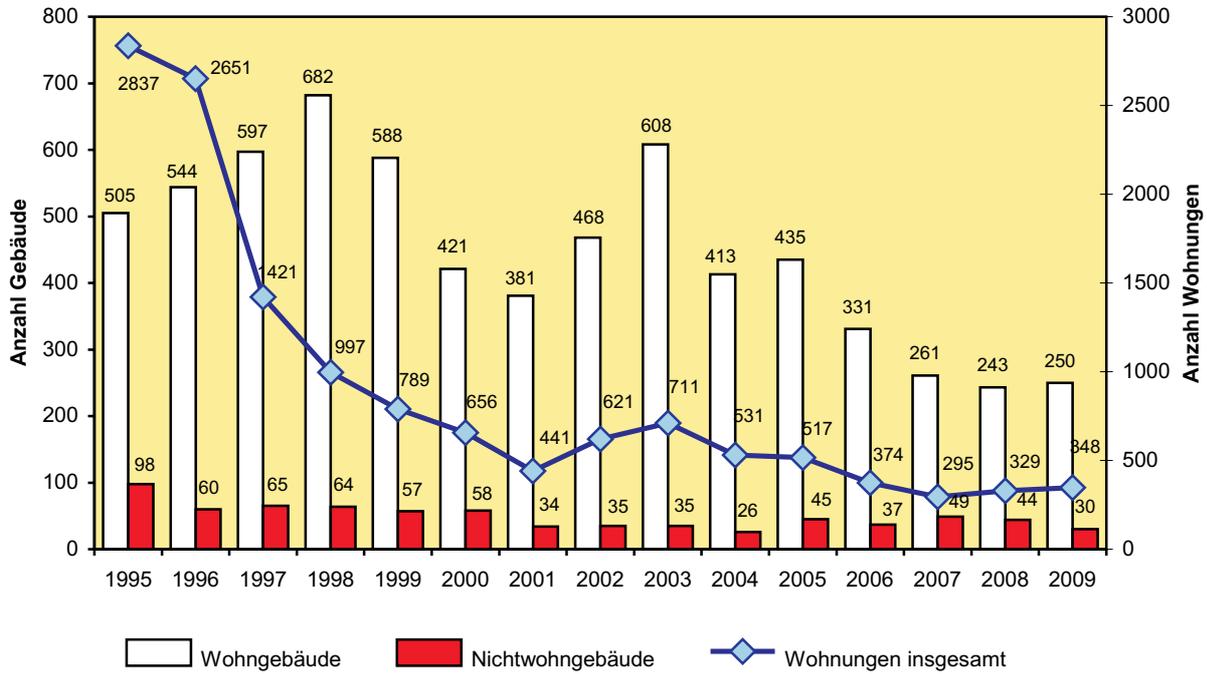
Erteilte Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Neubau für die Jahre 2008 und 2009

Gebäudeart	Baugenehmigungen		Baufertigstellungen	
	Jahr		Jahr	
	2008	2009	2008	2009
	Anzahl		Anzahl	
Wohngebäude	243	250	215	233
darunter Ein- und Zweifamiliengebäude	229	234	212	218
Nichtwohngebäude	44	30	39	47
Anzahl Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn - gebäuden	329	348	238	318
darunter in Ein- und Zweifamiliengebäuden	233	239	218	221
Wohnungen nach der Zahl der Räume einschl. Küchen mit				
1 Raum	2	1	-	2
2 Räumen	4	15	-	5
3 Räumen	62	51	6	63
4 Räumen	54	54	41	47
5 Räumen	116	108	97	103
6 Räumen	58	73	65	62
7 Räumen und mehr	33	46	29	36

Erteilte Baugenehmigungen nach Stadtteilen 2008 und 2009 im Neubau

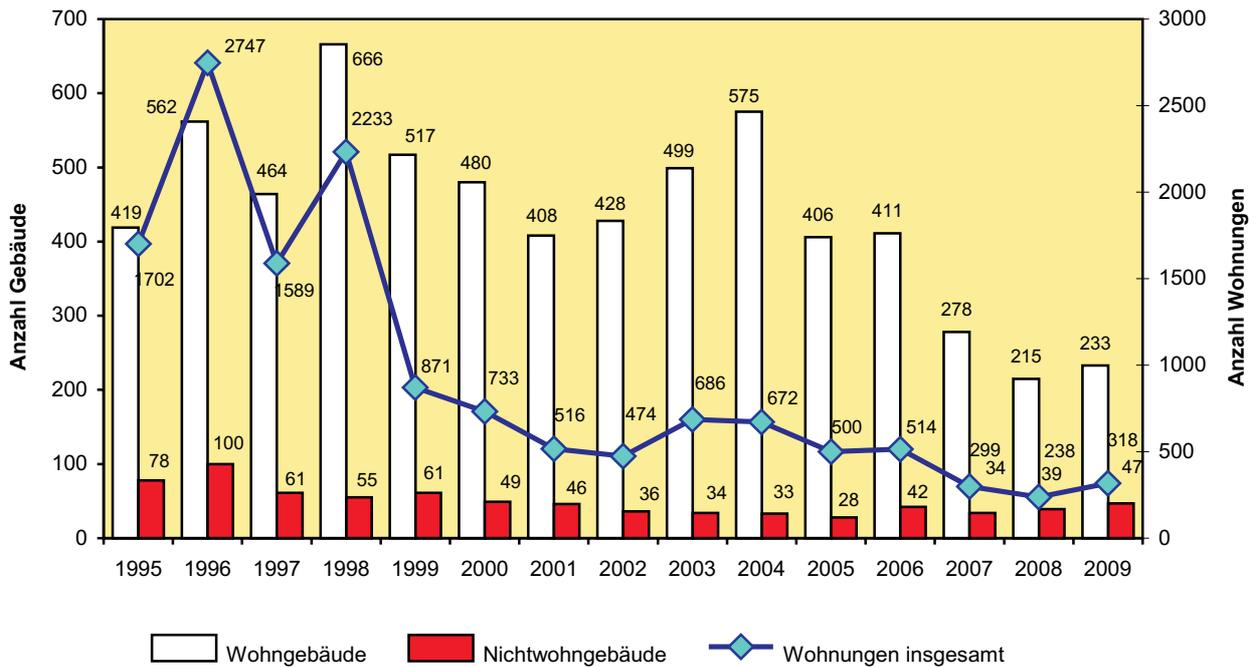
Stadtteil	Gebäudeart						Anzahl Wohnungen in Wohn- u. Nicht- wohngebäuden		Wohnfläche in Wohn- u. Nicht- wohngebäuden in qm	
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude					
	insges.	davon mit 1 u. 2 Wohnung.	insges.	davon mit 1 u. 2 Wohnung.			2008	2009	2008	2009
		2008		2009	2008	2009				
01 Altstadt	-	-	17	10	.	.	-	50	-	7 419
02 Werder	.	-	-	-	.	-	5	-	838	-
04 Alte Neustadt	4	-	7	6	.	.	24	10	1 868	1 198
06 Neue Neustadt	32	30	15	15	6	-	41	15	4 733	2 165
08 Neustädter See	.	.	.	.	-	-	.	.	232	358
10 Kannenstieg	.	.	-	-	.	-	.	-	129	-
12 Neustädter Feld	3	3	5	5	-	.	4	5	346	551
14 Sülzegrund	-	-	-	-	.	-	-	-	-	-
16 Großer Silberberg	-	-	-	-	.	-	-	-	-	-
18 Nordwest	11	11	8	8	-	-	11	8	1 607	1 469
20 Alt Olvenstedt	5	5	6	6	.	.	5	6	590	2 795
22 Neu Olvenstedt	3	3	-	-	-	3	3	-	332	-
24 Stadtfeld Ost	5	5	4	4	.	-	5	4	851	651
26 Stadtfeld West	3	.	13	12	-	.	3	14	349	1 936
28 Diesdorf	10	10	29	28	-	-	12	29	1 775	3 852
30 Sudenburg	6	6	3	3	4	4	6	4	783	677
32 Ottersleben	68	64	42	42	5	3	116	42	10 728	5 185
34 Lemsdorf	.	.	-	-	-	-	.	-	434	-
36 Leipziger Straße	.	.	-	-	.	3	.	-	120	-
38 Reform	-	-	4	3	.	-	-	23	-	1 781
40 Hopfengarten	12	12	8	8	3	.	12	9	1 502	1 232
42 Beyendorfer Grund	-	-	-	-	.	-	-	-	-	-
44 Buckau	3	3	26	22	-	-	3	62	525	7 019
46 Fermersleben	.	.	-	-	-	-	.	-	230	-
48 Salbke	4	4	.	.	.	-	4	.	539	263
50 Westerhüsen	5	5	9	9	-	-	5	9	551	965
52 Brückfeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54 Berliner Chaussee	9	8	9	9	-	.	9	10	1 107	1 308
56 Cracau	14	13	28	27	-	-	16	31	2 293	3 942
58 Prester	30	30	7	7	-	-	30	7	3 398	821
60 Zipkeleben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 Herrenkrug	.	.	.	.	-	-	.	.	332	203
66 Rothensee	.	.	.	.	-	.	.	.	257	367
68 Industriehafen	-	-	-	-	.	.	-	-	-	-
70 Gewerbegebiet Nord	-	-	-	-	8	4	-	-	-	-
72 Barleber See	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74 Pechau	-	-	.	.	-	-	-	.	-	102
76 Randau-Calenberge	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-
78 Beyendorf-Sohlen	3	3	.	.	-	-	3	.	576	200
Stadt insgesamt	243	229	250	234	44	30	329	348	37 025	46 459

Erteilte Baugenehmigungen neuer Gebäude und Wohnungen 1995 - 2009



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Baufertigstellungen neuer Gebäude und Wohnungen 1995 - 2009



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Baufertigstellungen nach Stadtteilen 2008 und 2009 im Neubau

Stadtteil	Gebäudeart						Anzahl Wohnungen in Wohn- und Nicht- wohngebäuden		Wohnfläche in Wohn- und Nicht- wohngebäuden in qm	
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude					
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	2008	2009	2008	2009	2008	2009
		mit 1 u. 2 Wohnung.		mit 1 u. 2 Wohnung.						
	2008	2009								
01 Altstadt	-	-	-	-	3	3	4	-	379	-
02 Werder	.	.	.	-	.	-	.	4	281	591
04 Alte Neustadt	-	-	5	-	.	.	-	28	-	2 224
06 Neue Neustadt	26	26	24	22	6	3	26	33	3 207	3 464
08 Neustädter See	4	4	.	.	-	.	4	.	463	358
10 Kannenstieg	-	-	.	.	.	.	-	.	-	129
12 Neustädter Feld	10	10	.	.	.	.	10	.	1 259	221
14 Sülzegrund	-	-	-	-	.	-	-	-	-	-
16 Großer Silberberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 Nordwest	10	10	17	16	-	-	10	18	1 198	3 032
20 Alt Olvenstedt	7	7	3	3	-	.	7	3	900	351
22 Neu Olvenstedt	3	3	.	.	.	-	4	.	437	208
24 Stadtfeld Ost	4	3	5	5	6	-	9	5	1 055	902
26 Stadtfeld West	11	10	7	6	-	-	11	7	1 432	904
28 Diesdorf	14	14	17	17	-	-	15	17	2 132	2 144
30 Sudenburg	10	9	6	6	.	5	18	6	2 142	754
32 Ottersleben	45	45	59	55	.	6	45	106	5 467	9 695
34 Lemsdorf	5	5	3	3	-	-	5	3	767	645
36 Leipziger Straße	-	-	-	-	.	3	-	-	-	-
38 Reform	.	.	.	.	-	-	.	.	228	281
40 Hopfengarten	10	10	10	10	-	3	10	10	1 377	1 206
42 Beyendorfer Grund	-	-	-	-	.	-	-	-	-	-
44 Buckau	-	-	3	3	.	.	-	4	-	680
46 Fernersleben	.	.	.	.	-	-	.	.	188	135
48 Salbke	5	5	.	.	.	-	7	.	734	130
50 Westerhüsen	5	5	6	6	.	-	5	6	568	625
52 Brückfeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54 Berliner Chaussee	8	8	10	9	-	.	8	11	1 101	1 185
56 Cracau	6	6	12	12	.	.	6	12	1 242	1 806
58 Prester	16	16	28	28	-	-	16	28	2 001	3 081
64 Herrenkrug	3	3	.	.	-	-	3	.	369	332
66 Rothensee	.	.	.	.	.	3	3	.	252	138
68 Industriehafen	-	-	-	-	.	-	-	-	-	-
70 Gewerbegebiet Nord	-	-	-	-	.	10	-	-	-	-
72 Barleber See	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74 Pechau	.	.	-	-	-	-	.	-	216	-
76 Randau-Calenberge	.	.	-	-	-	.	.	-	215	-
78 Beyendorf-Sohlen	.	.	3	3	-	-	.	3	261	460
Stadt insgesamt	215	212	233	218	39	47	238	318	29 871	35 681

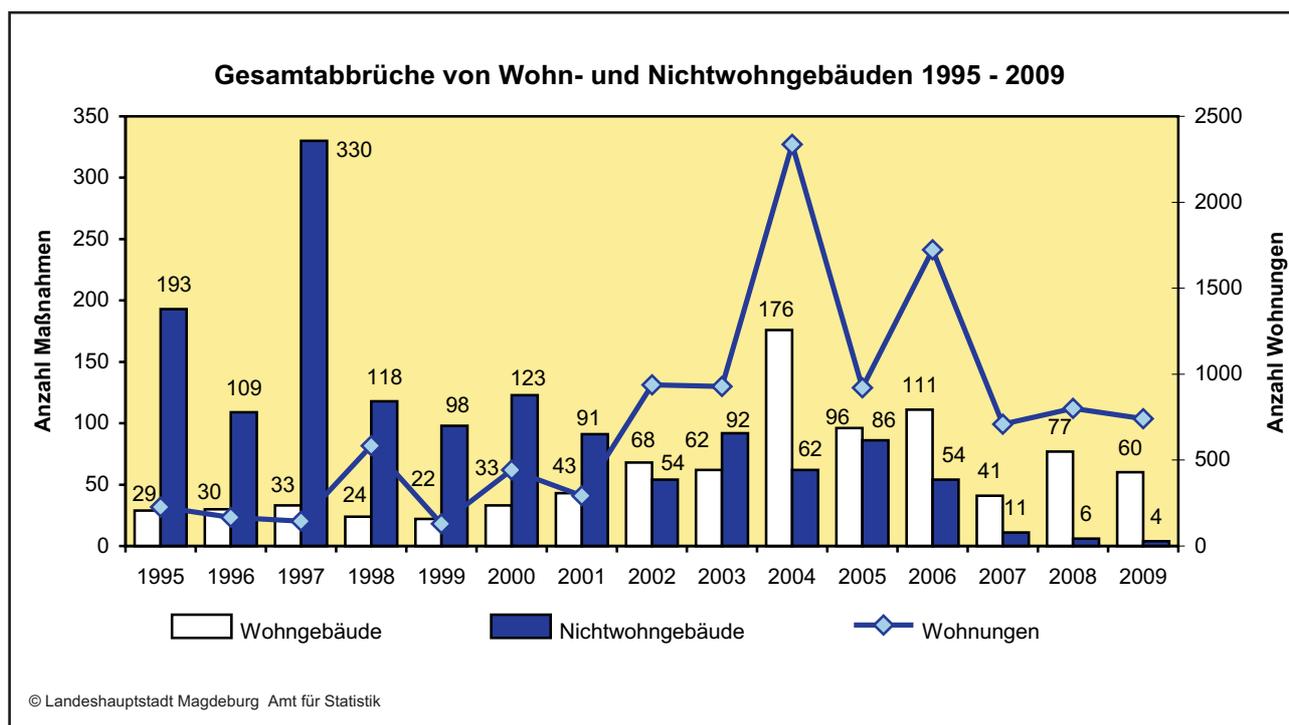
Abgänge durch Abbrüche oder Nutzungsänderungen nach Stadtteilen im Jahr 2009

Stadtteil	Nichtwohngebäude		Wohngebäude				
	Gesamt-abbruch	Teil-abbruch	Gesamt-abbruch	Teil-abbruch	davon		
					Anzahl der Wohnungen	Anzahl der Wohnräume	Wohnfläche in qm
01 Altstadt	-	-	-	1	1	3	81
04 Alte Neustadt	-	-	3	-	72	240	4 443
06 Neue Neustadt	-	-	-	2	2	7	150
10 Kannenstieg	-	-	7	-	84	329	4 679
12 Neustädter Feld	1	-	7	-	70	280	3 855
22 Neu Olvenstedt	1	-	28	-	350	1 300	21 009
32 Ottersleben	1	-	1	-	1	3	60
34 Lemsdorf	-	-	1	-	4	12	204
38 Reform	-	-	13	-	156	591	8 529
66 Rothensee	1	-	-	-	-	-	-
68 Industriehafen	-	1	-	-	-	-	-
Stadt insgesamt	4	1	60	3	740	2 765	43 010

In den nicht aufgeführten Stadtteilen wurden keine Abbrüche bzw. Nutzungsänderungen vorgenommen bzw. angezeigt.

Abgänge durch Abbrüche oder Nutzungsänderungen für den Zeitraum 1995 - 2009

Jahr	Nichtwohngebäude		Wohngebäude				
	Gesamt-abbruch	Teil-abbruch	Gesamt-abbruch	Teil-abbruch	davon		
					Anzahl der Wohnungen	Anzahl der Wohnräume	Wohnfläche in qm
1995	193	9	29	13	227	724	10 192
1996	109	9	30	18	166	572	11 311
1997	330	5	33	14	144	508	10 029
1998	118	2	24	15	584	1 360	21 454
1999	98	8	22	23	129	450	7 549
2000	123	4	33	24	443	1 043	18 153
2001	91	6	43	1	293	1 055	16 635
2002	54	4	68	30	938	3 189	52 027
2003	92	4	62	2	929	3 237	51 344
2004	62	4	176	7	2 337	8 337	130 656
2005	86	8	96	3	920	3 386	55 290
2006	54	1	111	4	1 723	5 682	91 433
2007	11	1	41	15	708	2 581	39 389
2008	6	2	77	3	801	2 696	44 514
2009	4	1	60	3	740	2 765	43 010



Wohnungsabgänge nach Anzahl der Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Stadtteilen im Jahr 2009

Stadtteile	Abgang insgesamt einschließlich Gebäudeteile									Wohnfläche qm
	Wohnungen in Wohn- und Nicht- wohngebäuden	davon mit.....Räumen (einschl.Küchen)						7 oder mehr		
		1	2	3	4	5	6	Wohn.	Räume	
01 Altstadt	1	-	-	1	-	-	-	-	-	81
04 Alte Neustadt	72	-	-	48	24	-	-	-	-	4 443
06 Neue Neustadt	2	-	-	1	1	-	-	-	-	150
10 Kannenstieg	84	-	-	42	7	35	-	-	-	4 679
12 Neustädter Feld	71	-	-	7	57	7	-	-	-	3 930
22 Neu Olivenstedt	351	-	72	64	113	96	6	-	-	21 088
32 Ottersleben	1	-	-	1	-	-	-	-	-	60
34 Lemsdorf	4	-	-	4	-	-	-	-	-	204
38 Reform	156	-	20	38	53	45	-	-	-	8 529
Stadt insgesamt	742	-	92	206	255	183	6	-	-	43 164

In den nicht aufgeführten Stadtteilen wurden keine Abbrüche bzw. Nutzungsänderungen von Wohnungen vorgenommen bzw. angezeigt.

Wohnungsabgänge nach Anzahl der Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden für den Zeitraum 1995 - 2009

Jahr	Abgang insgesamt einschließlich Gebäudeteile									Wohnfläche qm
	Wohnungen in Wohn- und Nicht- wohngebäuden	davon mit.....Räumen (einschl.Küchen)						7 oder mehr		
		1	2	3	4	5	6	Wohn.	Räume	
1995	228	10	41	112	41	12	11	1	9	10 251
1996	167	2	20	76	51	10	6	2	17	11 372
1997	144	10	15	53	40	11	8	7	46	10 029
1998	585	118	267	99	93	6	2	-	-	21 504
1999	134	-	13	78	20	17	5	1	7	7 816
2000	445	225	13	58	130	13	2	4	28	18 333
2001	300	2	24	85	172	13	4	-	-	17 138
2002	942	28	101	346	418	36	8	5	36	52 255
2003	929	-	173	265	382	97	1	11	77	51 344
2004	2 340	-	500	483	921	406	24	6	52	131 172
2005	921	-	73	293	428	124	2	1	21	55 365
2006	1 725	-	464	486	591	165	17	2	14	91 623
2007	710	-	72	271	214	146	3	4	28	39 539
2008	804	-	170	246	311	76	1	-	-	44 737
2009	742	-	92	206	255	183	6	-	-	43 164

Hinweis:Die Zahl der Wohnräume wird als statistische Raumzahl ausgewiesen.Diese beinhaltet die Zahl der Wohnräume und die Küche, wobei eine Kochnische nicht als statistische Raumzahl zählt.

Gebäude- und Wohnungsbestand nach Stadtteilen 2008 und 2009

Stadtteil	Gebäude mit Wohnraum 1)		darin Wohnungen		Wohnfläche in qm	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
01 Altstadt	808	812	10 260	10 312	646 028	650 493
02 Werder	193	194	1 839	1 780	122 445	122 947
04 Alte Neustadt	827	829	5 983	6 125	371 324	376 392
06 Neue Neustadt	1 518	1 546	10 242	10 300	605 694	611 210
08 Neustädter See	588	589	7 428	7 429	438 659	439 092
10 Kannenstieg	454	448	3 927	3 815	232 635	226 721
12 Neustädter Feld	1 075	1 069	5 907	5 839	362 815	359 171
14 Sülzegrund	.	.	.	.	256	256
18 Nordwest	1 603	1 620	2 295	2 313	195 936	199 779
20 Alt Olvenstedt	1 324	1 326	1 876	1 880	172 903	173 206
22 Neu Olvenstedt	1 041	1 014	9 319	8 975	553 752	532 923
24 Stadtfeld Ost	2 009	2 014	15 293	15 291	1 061 729	1 063 131
26 Stadtfeld West	2 420	2 445	8 505	8 785	585 570	605 272
28 Diesdorf	1 067	1 086	1 561	1 581	143 156	145 608
30 Sudenburg	2 122	2 132	11 675	11 779	743 670	750 168
32 Ottersleben	2 974	3 027	4 670	4 713	412 685	419 649
34 Lemsdorf	515	517	1 412	1 416	95 854	96 512
36 Leipziger Straße	1 112	1 113	9 871	9 867	586 843	587 210
38 Reform	2 797	2 784	7 652	7 475	483 318	474 087
40 Hopfengarten	1 378	1 387	2 326	2 336	194 112	195 490
42 Beyendorfer Grund	4	4	5	5	491	491
44 Buckau	535	539	3 481	3 528	222 004	225 283
46 Fermersleben	525	526	2 678	2 680	148 875	149 179
48 Salbke	996	1 001	2 591	2 589	182 546	182 929
50 Westerhüsen	855	861	1 917	1 924	135 492	136 237
52 Brückfeld	273	274	1 829	1 830	111 807	111 902
54 Berliner Chaussee	744	752	908	919	88 737	90 323
56 Cracau	1 356	1 368	4 940	4 949	335 070	336 725
58 Prester	677	705	826	854	80 985	84 097
60 Zipkeleben	6	6	8	8	579	579
64 Herrenkrug	90	92	532	534	40 226	40 558
66 Rothensee	695	696	1 909	1 910	125 755	126 013
68 Industriebahnhof	14	14	54	54	3 217	3 217
70 Gewerbegebiet Nord	.	.	.	.	169	169
72 Barleber See	32	32	40	40	3 392	3 392
74 Pechau	182	182	229	229	23 113	23 187
76 Randau -Calenberge	198	198	241	241	25 032	25 032
78 Beyendorf-Sohlen	383	387	605	609	51 448	52 106
Stadt insgesamt	33 394	33 593	144 838	144 918	9 588 322	9 620 736

Gebäude- und Wohnungsbestand 1995 - 2009

Jahr	Gebäude mit Wohnraum 1)	darin Wohnungen	Wohnfläche in qm
1995	27 324	138 811	8 652 733
1996	27 856	141 632	8 847 262
1997	28 285	143 413	8 975 271
1998	28 959	145 448	9 159 684
1999	29 494	146 617	9 274 830
2000	29 935	147 242	9 358 323
2001	30 600	148 088	9 451 559
2002	30 962	147 780	9 478 114
2003	31 428	147 236	9 497 330
2004	31 839	145 545	9 463 523
2005	32 239	145 493	9 502 842
2006	32 670	144 662	9 509 497
2007	32 976	144 790	9 545 947
2008	33 394	144 838	9 588 322
2009	33 593	144 918	9 620 736

1) ohne Wohnheime

Bestand an Eigenheimen nach Stadtteilen 2008 und 2009 (ohne Beyendorf - Sohlen)

Stadtteil	Anzahl Ein- u. Zweifamiliengebäude		darin Wohnungen		Wohnfläche in qm	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
01 Altstadt	15	18	27	30	2 645	3 267
02 Werder	31	31	41	41	4 024	4 024
04 Alte Neustadt	104	103	122	120	11 256	11 147
06 Neue Neustadt	417	442	477	503	47 516	50 757
08 Neustädter See	419	420	444	445	42 053	42 486
10 Kannenstieg	226	227	251	252	21 588	21 780
12 Neustädter Feld	607	609	646	649	65 216	65 502
14 Sülzgrund	3	3	3	3	256	256
18 Nordwest	1 417	1 435	1 530	1 550	155 584	159 018
20 Alt Olvenstedt	1 233	1 234	1 478	1 478	147 821	147 940
22 Neu Olvenstedt	318	320	354	356	38 958	39 166
24 Stadtfeld Ost	285	290	381	386	44 556	45 458
26 Stadtfeld West	1 482	1 491	1 642	1 653	172 228	173 611
28 Diesdorf	976	995	1 154	1 174	117 784	120 236
30 Sudenburg	735	740	922	925	88 819	89 820
32 Ottersleben	2 639	2 691	3 017	3 065	309 094	315 058
34 Lemsdorf	320	322	370	371	36 333	36 853
36 Leipziger Straße	182	183	232	233	25 462	25 782
38 Reform	2 332	2 334	2 457	2 460	191 909	192 376
40 Hopfengarten	1 218	1 227	1 331	1 341	139 949	141 327
42 Beyendorfer Grund	4	4	5	5	491	491
44 Buckau	59	62	80	84	8 758	9 438
46 Fermersleben	117	118	144	145	13 076	13 249
48 Salbke	721	727	817	822	76 858	77 624
50 Westerhüsen	625	631	741	748	67 838	68 583
52 Brückfeld	21	21	28	28	3 031	3 031
54 Berliner Chaussee	702	709	747	755	78 596	79 707
56 Cracau	718	731	844	856	91 644	93 579
58 Prester	646	674	708	736	73 494	76 606
60 Zipkeleben	5	5	5	5	303	303
64 Herrenkrug	28	30	36	38	4 605	4 937
66 Rothensee	440	441	501	502	49 070	49 328
68 Industriehafen	.	.	3	3	268	268
72 Barleber See	28	28	28	28	2 592	2 592
74 Pechau	174	174	199	199	21 206	21 280
76 Randau - Calenberge	192	192	215	215	23 145	23 145
Stadt insgesamt	19 441	19 664	21 980	22 204	2 178 026	2 210 025

Bestand an Eigenheimen 1995 - 2007 (ohne Beyendorf - Sohlen)

Jahr	Anzahl Ein- u. Zweifamiliengebäude	darin Wohnungen	Wohnfläche in qm
1995	13 697	15 818	1 446 649
1996	14 001	16 157	1 485 010
1997	14 298	16 464	1 519 891
1998	14 833	17 043	1 583 979
1999	15 292	17 534	1 643 377
2000	15 749	18 016	1 702 737
2001	16 257	18 598	1 766 812
2002	16 667	19 027	1 821 566
2003	17 203	19 581	1 889 349
2004	17 769	20 206	1 965 410
2005	18 203	20 669	2 020 538
2006	18 672	21 158	2 080 084
2007	18 982	21 478	2 122 654
2008	19 441	21 980	2 178 026
2009	19 664	22 204	2 210 025

Wohnungsbestand nach Zahl der Räume und nach Stadtteilen 2009

Stadtteile	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnheime)									Wohnfläche qm	Wohnräume/ Wohnung	Wohnfläche in qm / Wohnung
	Wohnungen insgesamt	davon mit.....Räumen (einschl.Küchen)										
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr				
							Wohn.	Räume	qm			
01 Altstadt	10 312	548	1348	3 849	3 460	834	192	81	624	650 493	3,35	63,08
02 Werder	1 780	85	322	594	546	179	38	16	114	122 947	3,33	69,07
04 Alte Neustadt	6 125	333	256	2 402	2 290	711	106	27	210	376 392	3,53	61,45
06 Neue Neustadt	10 300	98	810	5 061	3 422	682	146	81	638	611 210	3,45	59,34
08 Neustädter See	7 429	0	1378	2 269	2 442	1 234	52	54	416	439 092	3,53	59,11
10 Kannenstieg	3 815	1	281	877	2 228	378	37	13	95	226 721	3,75	59,43
12 Neustädter Feld	5 839	14	608	1 757	2 380	941	90	49	368	359 171	3,71	61,51
18 Nordwest	2 313	2	64	584	663	564	252	184	1 374	199 779	4,43	86,37
20 Alt Olvenstedt	1 880	8	49	399	512	550	208	154	1 186	173 206	4,54	92,13
22 Neu Olvenstedt	8 975	21	1929	2 310	3 266	1 276	86	87	637	532 923	3,50	59,38
24 Stadtfeld Ost	15 291	173	1506	4 746	5 999	2 238	448	181	1 455	1 063 131	3,71	69,53
26 Stadtfeld West	8 785	229	439	2 754	3 361	1 423	390	189	1 406	605 272	3,83	68,90
28 Diesdorf	1 581	17	62	335	435	396	181	155	1 163	145 608	4,50	92,10
30 Sudenburg	11 779	279	908	4 065	4 863	1 244	279	141	1 061	750 168	3,62	63,69
32 Ottersleben	4 713	15	170	939	1 445	1 237	592	315	2 381	419 649	4,47	89,04
34 Lemsdorf	1 416	8	62	630	366	216	78	56	409	96 512	3,84	68,16
36 Leipziger Straße	9 867	220	630	3 634	4 058	1 038	188	99	733	587 210	3,61	59,51
38 Reform	7 475	0	346	1 481	2 692	2 348	460	148	1 076	474 087	4,21	63,42
40 Hopfengarten	2 336	49	211	653	487	545	217	174	1 305	195 490	4,16	83,69
44 Buckau	3 528	36	263	1 535	1 272	300	88	34	266	225 283	3,56	63,86
46 Fermersleben	2 680	36	158	1 540	728	151	38	29	207	149 179	3,39	55,66
48 Salbke	2 589	24	99	849	1 059	368	128	62	472	182 929	3,90	70,66
50 Westerhüsen	1 924	14	61	613	726	309	120	81	617	136 237	4,03	70,81
52 Brückfeld	1 830	7	162	704	717	200	33	7	55	111 902	3,59	61,15
54 Berliner Chaussee	919	1	25	164	258	223	145	103	801	90 323	4,75	98,28
56 Cracau	4 949	30	192	1 968	1 813	618	174	154	1 190	336 725	3,82	68,04
58 Prester	854	1	15	104	227	279	158	70	543	84 097	4,84	98,47
64 Herrenkrug	534	7	47	154	225	77	11	13	101	40 558	3,77	75,95
66 Rothensee	1 910	11	94	781	648	263	76	37	287	126 013	3,77	65,98
68 Industriehafen	54	0	21	18	9	3	1	2	14	3 217	3,09	59,57
72 Barleber See	40	0	0	2	9	19	9	1	7	3 392	4,95	84,80
74 Pechau	229	5	12	23	53	71	38	27	209	23 187	4,81	101,25
76 Randau-Calenberge	241	1	4	24	56	75	42	39	301	25 032	5,12	103,87
78 Beyendorf-Sohlen	609	7	20	129	211	122	72	48	341	52 106	4,37	85,56
Stadt insgesamt	144 918	2 280	12 552	47 953	52 933	21 115	5 174	2 911	22 062	9 620 736	3,74	66,39

Fehlende Stadtteile sind aus Datenschutzgründen nicht mit aufgeführt.

Wohnungsbestand nach Zahl der Räume 1995 - 2009

Jahr	Wohnungen in Wohn - und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnheime)									Wohnfläche qm	Wohnräume / Wohnung	Wohnfläche in qm / Wohnung	Wohnfläche in qm / Einwohner 1)	Einwohner 1) / Wohnung
	Wohnungen insgesamt	davon mit.....Räumen (einschl.Küchen)												
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr						
								Wohn.	Räume					
1995	138 811	1 976	11 670	47 002	53 455	19 154	3 805	1 749	13 224	8 652 773	3,69	62,33	31,72	1,96
1996	141 632	2 233	12 266	47 890	54 183	19 372	3 880	1 808	13 662	8 847 262	3,68	62,46	33,08	1,89
1997	143 413	2 383	12 610	48 473	54 591	19 530	3 983	1 843	13 952	8 975 271	3,67	62,58	34,05	1,84
1998	145 448	2 328	12 902	49 105	55 172	19 883	4 070	1 988	15 001	9 159 684	3,68	62,97	35,48	1,77
1999	146 617	2 327	13 219	49 527	55 212	20 112	4 162	2 058	15 509	9 274 830	3,68	63,26	36,42	1,74
2000	147 242	2 139	13 440	49 677	55 308	20 322	4 226	2 130	16 023	9 358 323	3,68	63,56	37,39	1,70
2001	148 088	2 222	13 427	49 902	55 340	20 569	4 380	2 248	16 862	9 451 559	3,69	63,82	37,99	1,68
2002	147 780	2 226	13 337	49 602	55 101	20 720	4 462	2 332	17 387	9 478 114	3,69	64,14	38,25	1,68
2003	147 236	2 231	13 227	49 241	54 652	20 877	4 608	2 400	18 125	9 497 330	3,70	64,50	38,35	1,68
2004	145 545	2 004	12 830	48 818	53 856	20 787	4 719	2 531	19 157	9 463 523	3,72	65,02	38,23	1,70
2005	145 493	2 049	12 785	48 526	53 739	20 909	4 814	2 671	20 226	9 502 842	3,72	65,31	40,58	1,60
2006	144 662	1 959	12 533	48 248	53 298	20 963	4 911	2 750	20 834	9 509 497	3,73	65,74	40,47	1,62
2007	144 790	2 123	12 503	48 150	53 193	20 992	4 997	2 832	21 440	9 545 947	3,73	65,93	40,63	1,62
2008	144 838	2 130	12 446	48 050	53 122	21 119	5 109	2 862	21 673	9 588 322	3,74	66,20	40,89 R	1,60 R
2009	144 918	2 280	12 552	47 953	52 933	21 115	5 174	2 911	22 062	9 620 736	3,74	66,39	40,94	1,60

Hinweis: Die Zahl der Wohnräume wird als statistische Raumzahl ausgewiesen. Diese beinhaltet die Zahl der Wohnräume und die Küche, wobei eine Kochnische nicht als statistische Raumzahl zählt.

Alle Angaben dazu haben den Charakter von Schätzungen, insbesondere die Angaben zu den Wohnräumen.

1) Wohnberechtigte Bevölkerung, d.h. alle Personen mit Haupt-und / oder Nebenwohnsitz

Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, 39090 Magdeburg,
 Tel.: (0391) 540 2808 ; Fax : (0391) 540 2807
 Http://www.magdeburg.de email : statistik@magdeburg.de
 Für Besucher: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg
 verantwortlich: Edeltraut Kreutzer